

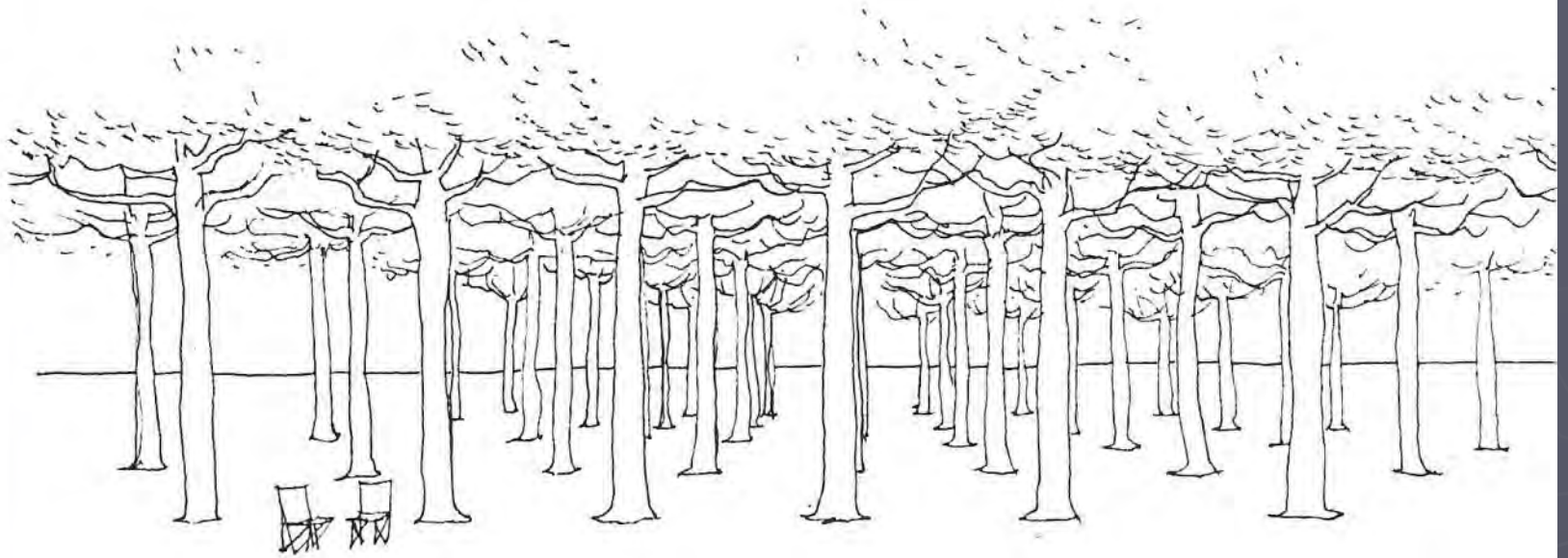
# Der Wert von Parkpflegewerken



**Historische Gutsparks und Gutsgärten  
in Schleswig-Holstein**

Kongress der Gesellschaft zur Förderung der  
Gartenkultur e.V.

01. bis 04.11.2012 in Lübeck

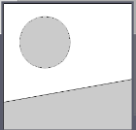


*Narren hasten,  
Kluge warten,  
Weise gehen in den Garten*

Rabindranath Tagore

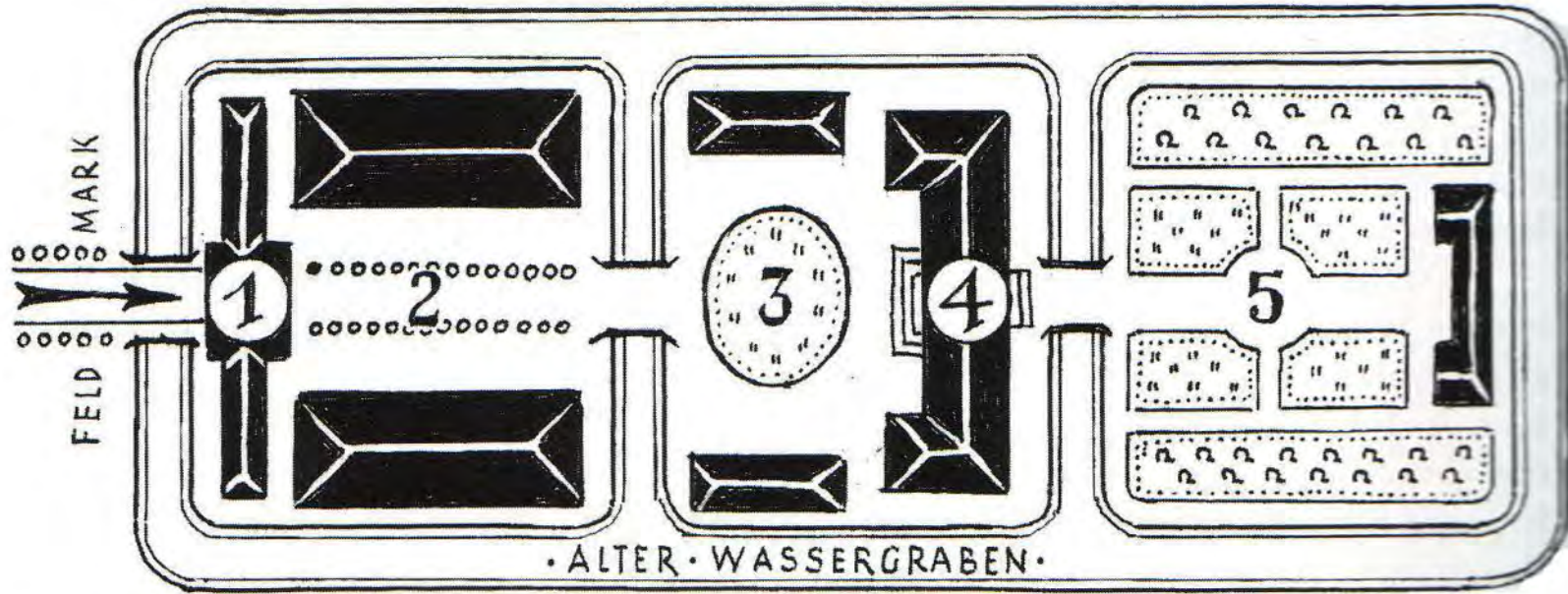


Salzau: Linden-Quincunx am Südrand des Gartens



[www.Muhs-LA.com](http://www.Muhs-LA.com)

# · SCHEMA · EINER · ADELIGEN · GUTSANLAGE ·



· ALTER · WASSERGRABEN ·

- |   |   |  |   |   |
|---|---|--|---|---|
| 1. TORHAUS<br>MIT ZUFAHRTALLEE<br>UND TORRISALIT<br>MIT DURCHFART · | 2. BAUHOF<br>MIT WIRTSCHAFTSBAU-<br>TEN (KUHSTALL, SCHEUNE)<br>UND HOFALLEE · | 3. EHRENHOF<br>MIT KAVALLIERHAUS<br>ODER BEDIENTSTETEN-<br>HAUS U. REITSTALL · | 4. HERRENHAUS<br>MIT HOFFRONT U. GAR-<br>TENFRONT · INNEN: VESTI-<br>BÜL UND GARTENSAAL · | 5. GARTEN<br>U. PARK M. GAR-<br>TENHAUS ODER<br>ORANGERIE · |
|---|---|--|---|---|

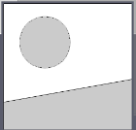


Foto: B. u. S. Kalhoff



**„Das wichtigste Werkzeug des Landschaftsgärtners im Winter  
sind Axt und Säge,  
sonst wachsen ihm die Bäume über dem Kopf zusammen.“**

**Hermann Fürst von Pückler-Muskau 1785-1871**



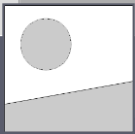
# Historische Gärten in Deutschland

## Denkmalgerechte Parkpflege

Aufgaben, Thesen und Instrumente  
zum Schutz, zur Erhaltung und zur Pflege  
des Gartenkulturerbes

Arbeitskreis  
Historische Gärten  
DGGL



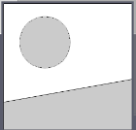


# „PARKPFLEGEWERK“

Ein Parkpflegewerk ist ein Instrument

zur Analyse,  
zur Dokumentation,  
zur denkmalgerechten Pflege,  
zur Erhaltung  
und Restaurierung

historischer Gärten, Parks, Plätze und Grünanlagen

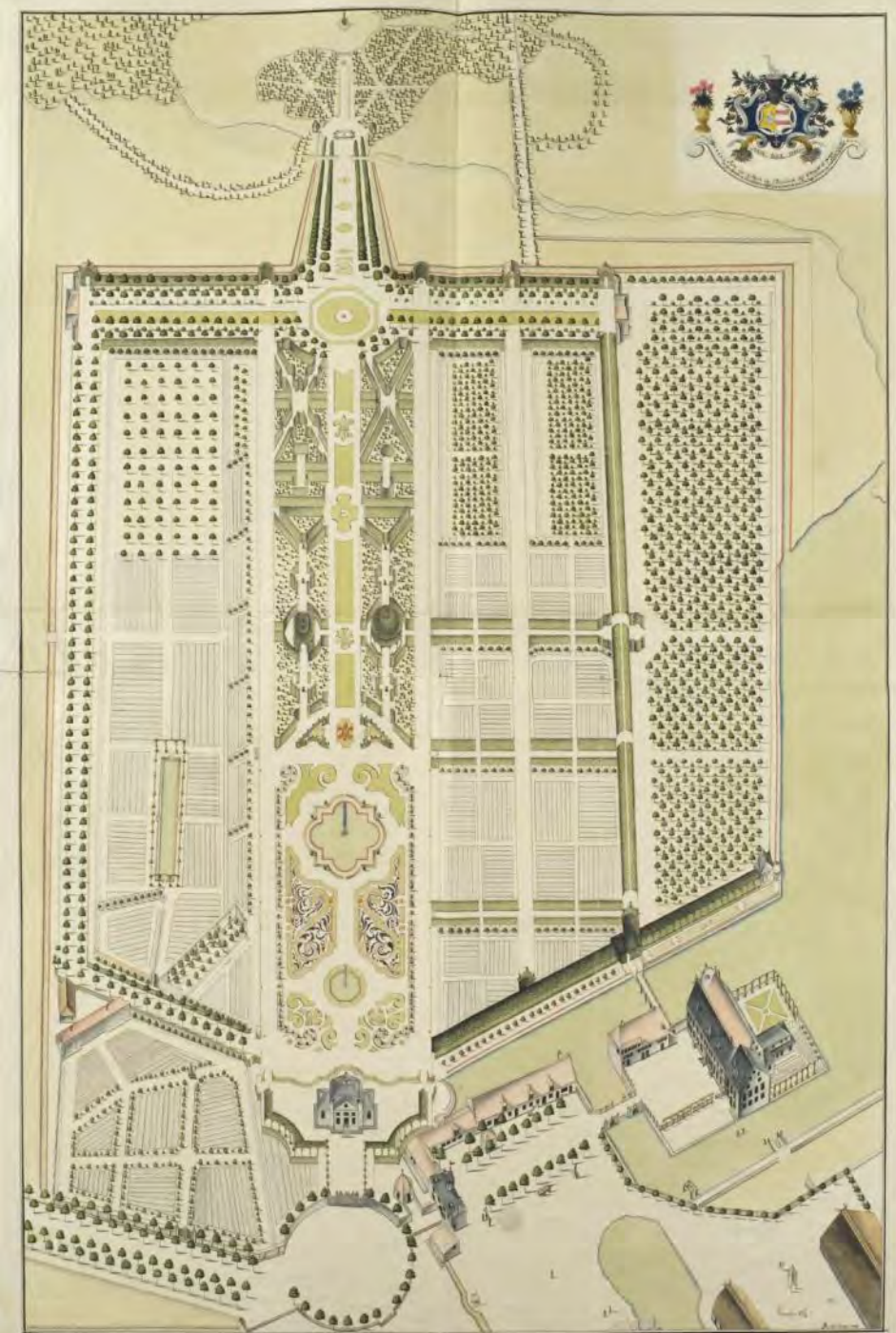


# „PARKPFLEGEWERK“ Leistungsumfang

## 1. Historische Analyse und Dokumentation

**Ermittlung der Standorte und des Materials  
zur Geschichte der Anlage**

**Dokumentation zur Geschichte des Gartendenkmals**

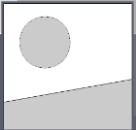


NATIONALMUSEUM

Jersbeker Garten,  
Zeichnung von Jakob E. Randahl, 1744  
(Nationalmuseum Stockholm)



Gut Salzau, Luftbild um 1940



# „PARKPFLEGEWERK“ Leistungsumfang

## 2. Bestandsanalyse

**Aufstellen eines Vermessungsplanes**

**Kartierung des Bestandes**

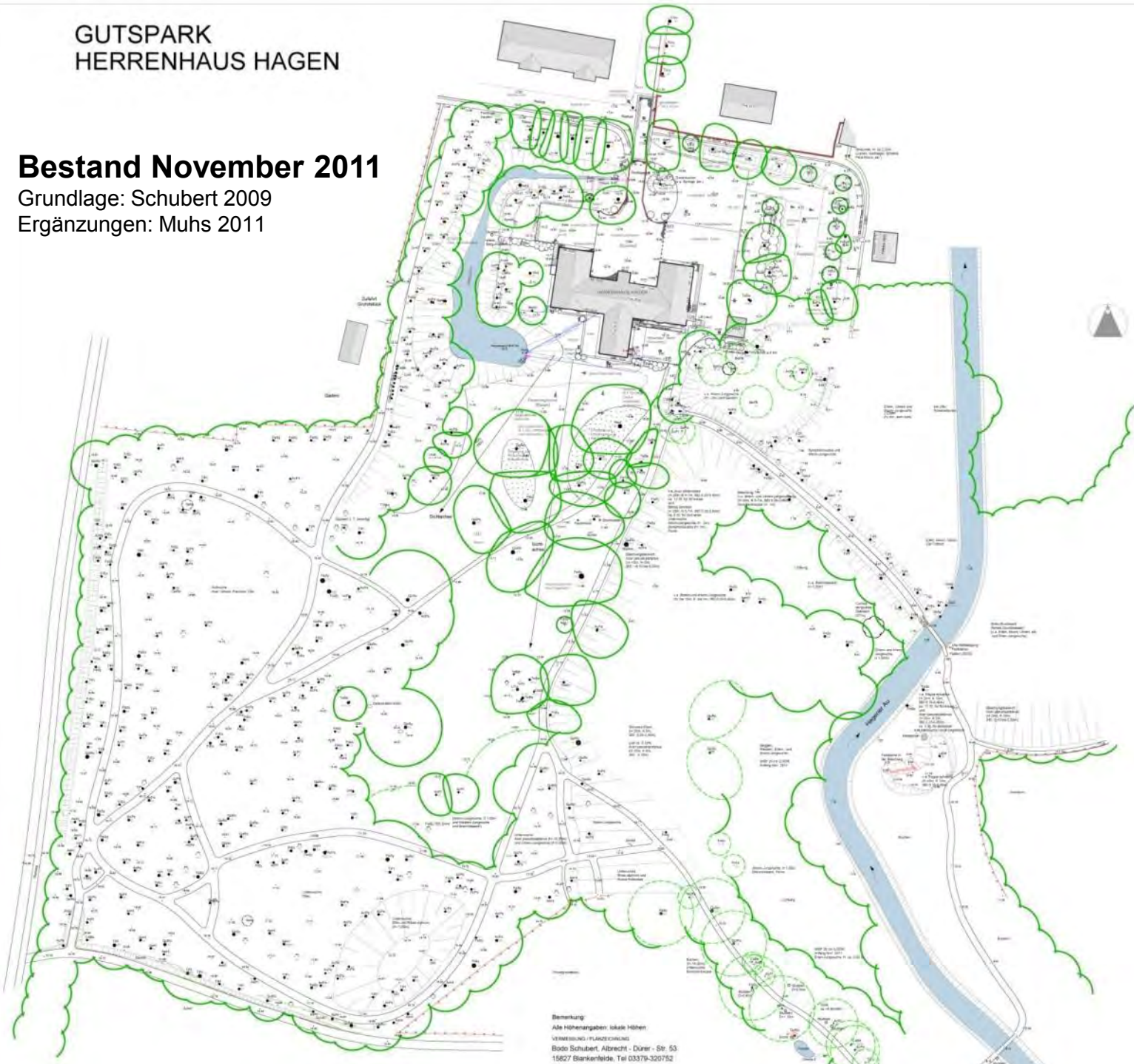
**Bestandsplan**

# GUTSPARK HERRENHAUS HAGEN

## Bestand November 2011

Grundlage: Schubert 2009

Ergänzungen: Muhs 2011



**Baumarten**

KÜRZEL	BOTANISCHER NAME	DEUTSCHER NAME
AUP1	ACER PLATANOIDES	SPITZAHORN
AUP2	ACER PSEUDOPLATANUS	HOHENAHORN
AUP3	ACER NEGUNDO	HOHENAHORN
AG	AGILUS SULTANICA	SCHWARZELE
BPN	BETULA PENDULA	OSBERGE BIRCH
CRS	CHAMAECYPARUS SPEC	SCHWARZFIRESE
CRN	CORNUS MONOGYMA	ENGRITZELIGER WEISSDORN
FAB	FAGUS SILVATICA	ECHTES EICHEN
FAN	FAGUS SIVATICA	KUPFERBUCHSE
FAN2	FRAXINUS EXCELSIOR	DEUTSCHES EICHEN
GR	GRANID BILDA	GRÜNHOLZ
HE	HEX AQUIFOLIUM	STEIFOLM
JAN	JUGLANS REGIA	WALNUS
LAR	LARIX DECCIA	EUROPAISCHE LARCHE
LX	LINDENMORSA THUIFFERA	TAUENBLOUM
MAL	MALUS SPEC	APFELBAUM
PAR	PICA AMER	GEMENE FICHTE
PLA	PLATANUS ACERIFOLIA	GEMENE PLATANE
PR	PRUNUS STROBUS	WEISSDORNHÄUTER
PR2	PRUNUS PRINCEPS	GEMENE WEIDEN
PLA	PLATANUS ACERIFOLIA	GEMENE PLATANE
POP	POPULUS SPEC	PAPPUS
PR	PRUNUS SPEC	KIRSCH
QU	QUERCUS ROBUR	STELLENBUCHSE
SA	SALIX ALBA VIBRI	TRAUENBREMSE
SA2	SALIX SPEC	WEIDE
TAL	TAXUS BACATA	EICH
TQ	TEUK COMATA	WÄNDERLEINE
TR	TEUK PLATYFOLIO	SCHWARZLEINE
TR2	TEUK GIGANS	HELLGRÜNE LEINE
UL	ULMUS SPEC	LARBE

**Bestand Sträucher**

KÜRZEL	BOTANISCHER NAME	DEUTSCHER NAME
COR	CORNUS BACCATA	ROTEN HÄUTER
LAV	LOVEDERA VYLTORUM	ROTE SCHWARZHEIDE
PR	PRUNUS SPINOSA	FÄLCHER ARBEIT
SA	SAMPHOCARPOS ALBUS	SCHNEISEBENE

- Zustand der Bäume:**
- Normal: keine Schäden erkennbar
  - A1 A2: keine oder gar übermäßige Schäden im Kronenbereich
  - kleine Stammwunden, keine Schäden
  - M1 M2: kleine Stammwunden, keine Schäden
  - große Stammwunden, erhebliche M1 M2 Schäden
  - M3 M4: sehr große Stammwunden, erhebliche Schäden im Kronenbereich
  - M5 M6: keine Schäden erkennbar

- Bestand:**
- Bestand 2009, vor Auftragsbeginn (Stammumfang gemessen im Jahr 2009)
  - Bestand 2011, nach Auftragsbeginn (Stammumfang gemessen im Jahr 2011)
  - Bestand 2011, nach Auftragsbeginn (Stammumfang gemessen im Jahr 2011)
  - Bestand 2011, nach Auftragsbeginn (Stammumfang gemessen im Jahr 2011)
  - Einzelbaum/Gruppe
  - Einzelbaum
  - Baum-Haufen
  - Einzelbaum mit Höhenangabe
  - Einzelbaum mit
  - Einzelbaum, nach Höhenangabe
  - Einzelbaum
  - Einzelbaum
  - Einzelbaum
  - Einzelbaum/Pflanzloch
  - Fällring
  - Einzelbaum
  - Einzelbaum

NEBEN ÄNDERUNG WEZ DATUM

**HOLGER MUHS DIPL.-ING.**  
LandschaftsArchitekt

BÜRO FÜR LANDSCHAFTS- UND FREIZEITPLANUNG  
KNEBEL 1 34117 SCHWENNE  
FON 0434 4034 FAX 0434 4011

PROJEKT  
Gutspark Herrenhaus Hagen

ALTRADITION

Bemerkung:  
Alle Höhenangaben: lokale Höhen  
VERMESSUNG: PLANZEICHNUNG  
Bodo Schubert, Albrecht - Düner - Str. 53  
15627 Blankenfelde, Tel 03376-320752

2005

Nr. 2

Arbeitsmaterialien zur Denkmalpflege in Brandenburg

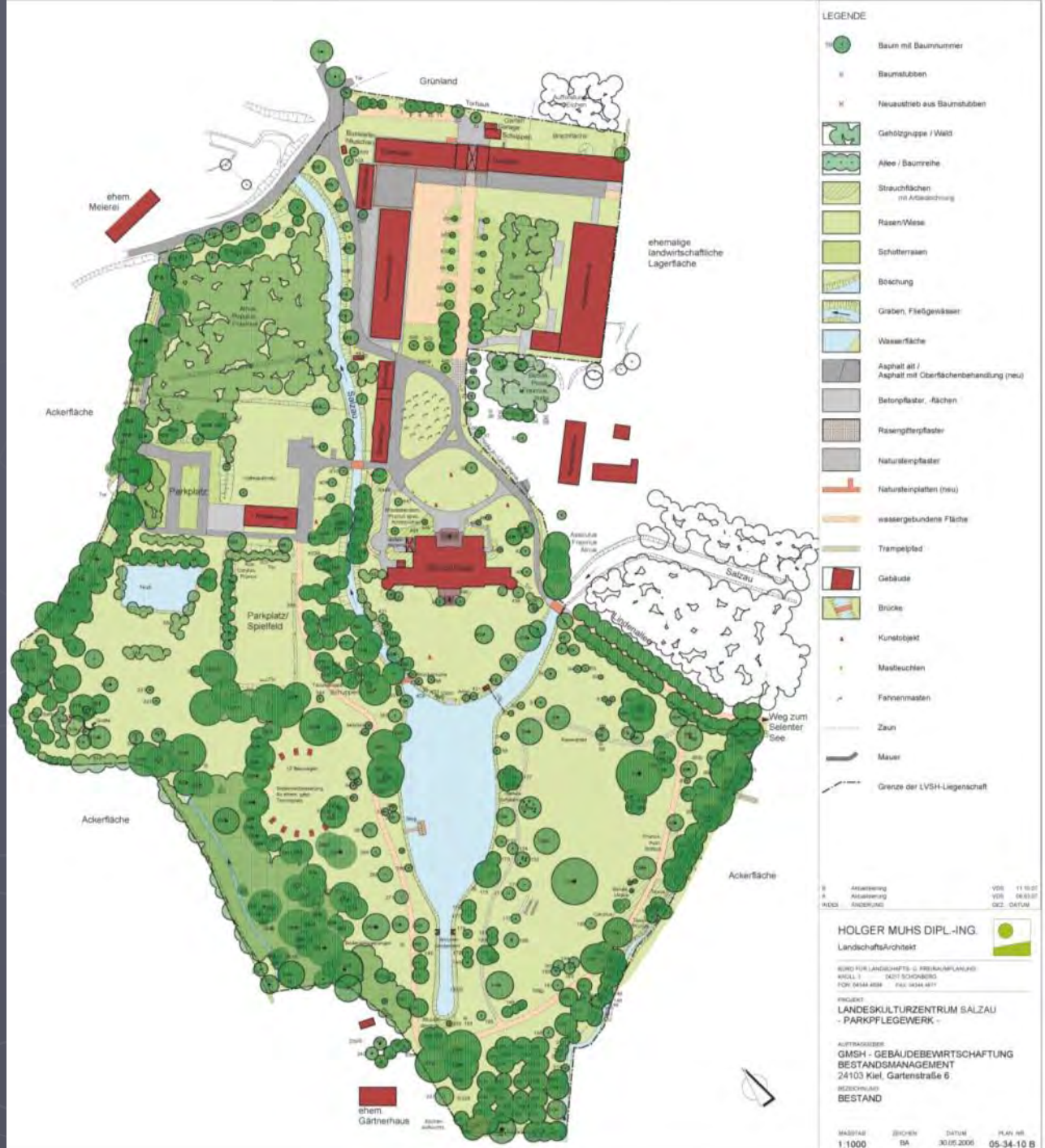
## Anforderungen an eine Dokumentation in der Gartendenkmalpflege



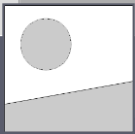
Erarbeitet von der Abteilung Denkmalpflege, Referat Gartendenkmalpflege  
im Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologischen Landesmuseum

# Parkpflegewerk Salzau

## Bestandsplan







# „PARKPFLEGEWERK“ Leistungsumfang

## 3. Denkmalbewertung

**schriftliche ausführliche Denkmalbewertung**

**Anfertigen einer anlagengenetischen Karte**

## Bestand:

"Preußische Zeit" bis Gegenwart

## Landschaftsgarten:

"Dänische Zeit"

Entwurf: Chr. Schaumburg

Montage: Andreas van de Sand, Büro Muhs

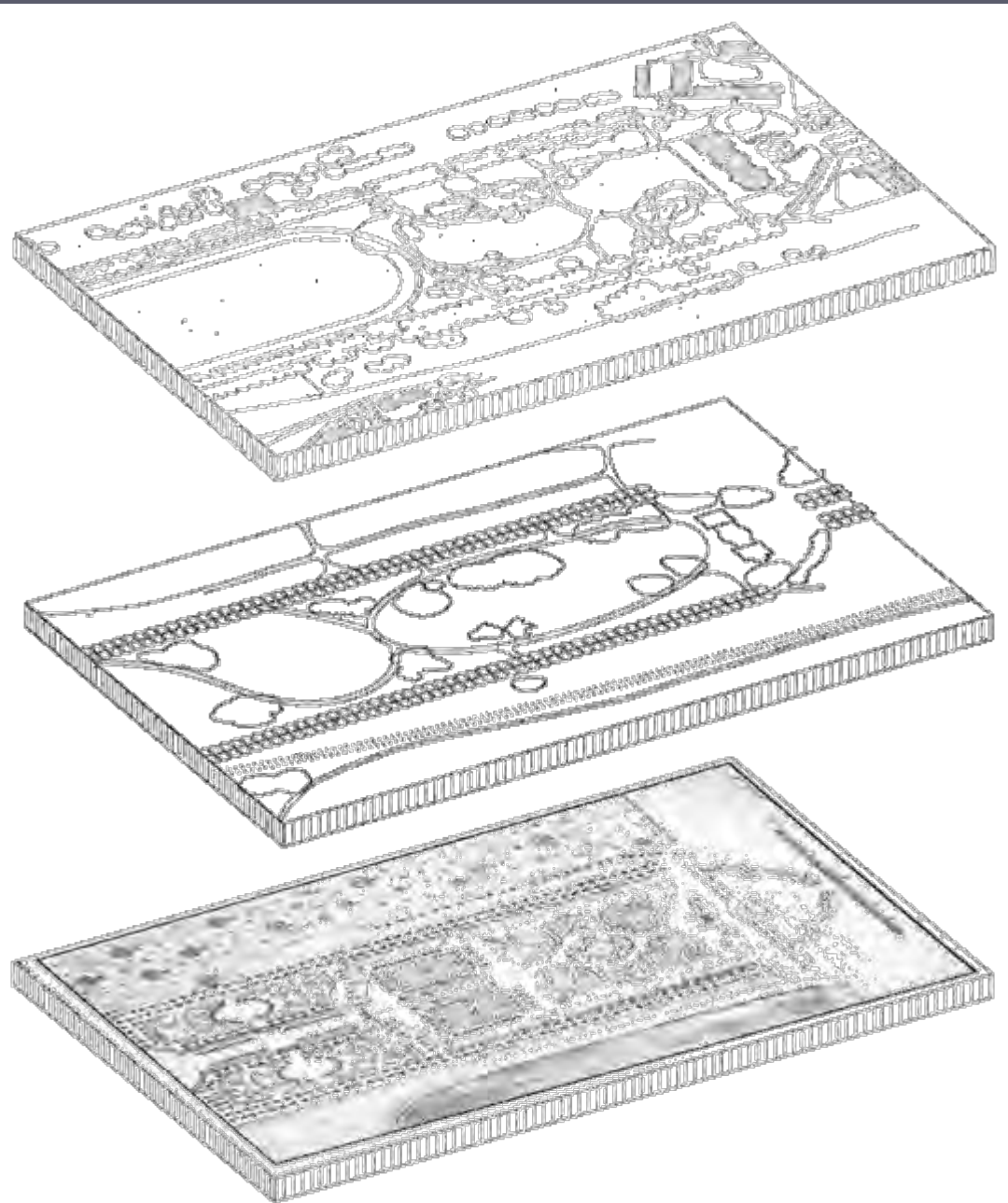
## Spätbarocker Lustgarten:

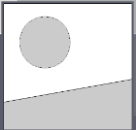
"Herzogszeit"

Entwurf: Georg Tschierske

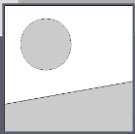
Zeichnung: von A.W. Mensch 1783

Montage: Andreas van de Sand, Büro Muhs





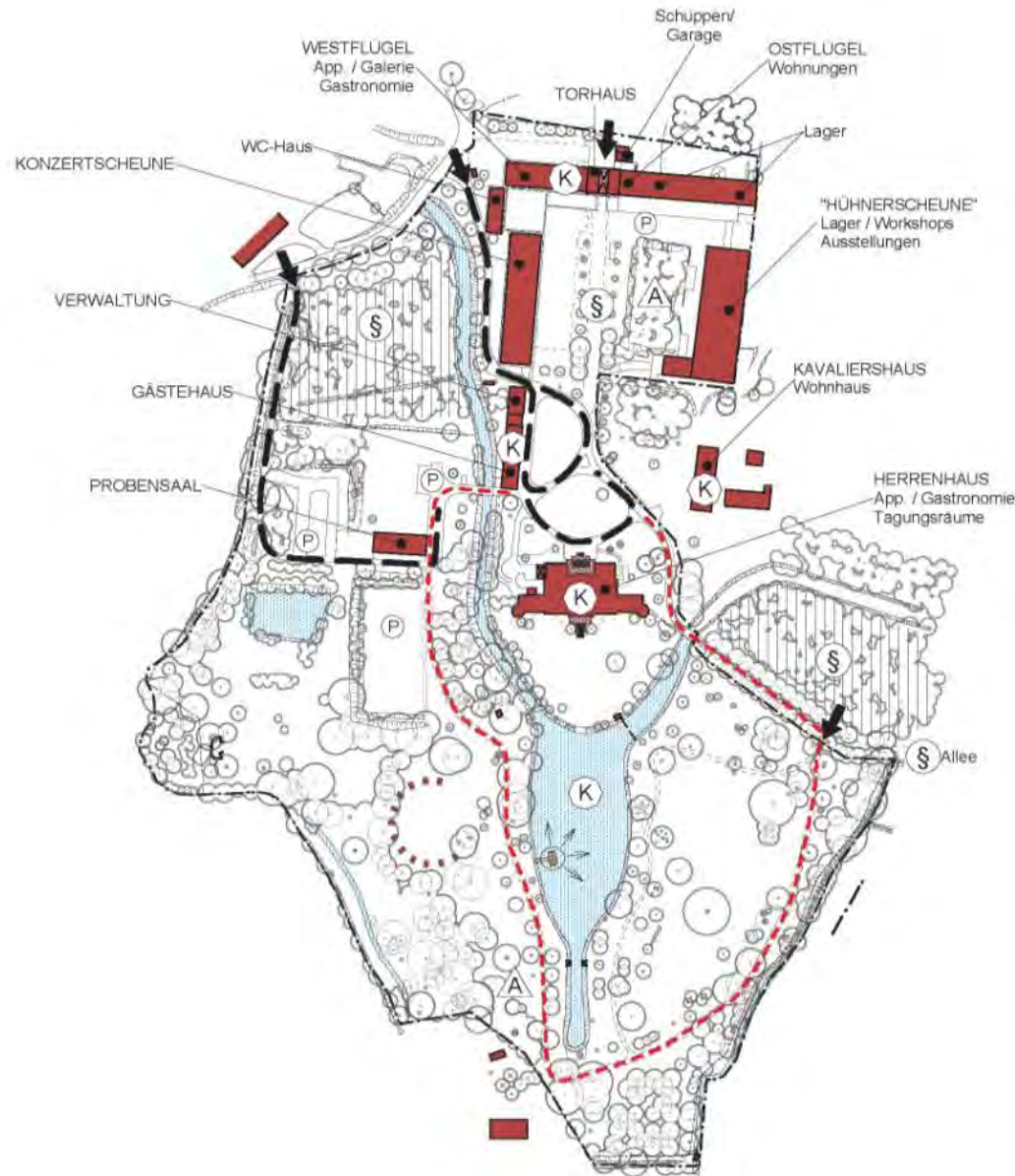
Plön: Schlossgarten am Prinzenhaus



# „PARKPFLEGEWERK“ Leistungsumfang

## 4. Nutzungsanalyse





-  Zufahrten, Eingänge
-  Hauptfahrwege
-  Hauptfußwege
-  PKW-Stellplätze
-  Sitzplatz mit Aussicht
-  Halbkreis aus Bauwagen
-  Ablagerungen  
Schnittgut / Kompost
-  Wald nach § 2 LWaldG
-  Biotop mit Schutzstatus  
gem. § 25 LNatSchG  
§ 25 (1) Nr. 4 (Bruch-, Sumpf-/Auenwälder)  
§ 28 (1) Nr. 8 (Alleen)
-  Kulturdenkmal  
gem. § 5 und 6 DSchG
-  Grenze der LVSH-Liegenschaft

BILD: ANORDNUNG: GEZ. DATUM:

**HOLGER MUHS DIPL.-ING.**  
LandschaftsArchitekt



BÜRO FÜR LÄNDLICHES U. FREIZEITPLANUNG  
ANULL 1 242 07 SCHÖNBERRG  
POB 03648 4294 FAX 03648 4871

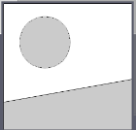
PROJEKT:  
**LANDESKULTURZENTRUM SALZAU**  
- PARKPFLEGEWERK -

AUFTRAGGEBER:  
**GMSH - GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG**  
BESTANDSMANAGEMENT  
24103 Kiel, Gartenstraße 6

BEZUGSNUMMER:  
NUTZUNGEN U. PLANUNGSVORGABEN

MAßSTAB: 1:2500    ZEICHEN: VDS    DATUM: 10.05.2007    PLAN NR: 05-34-13





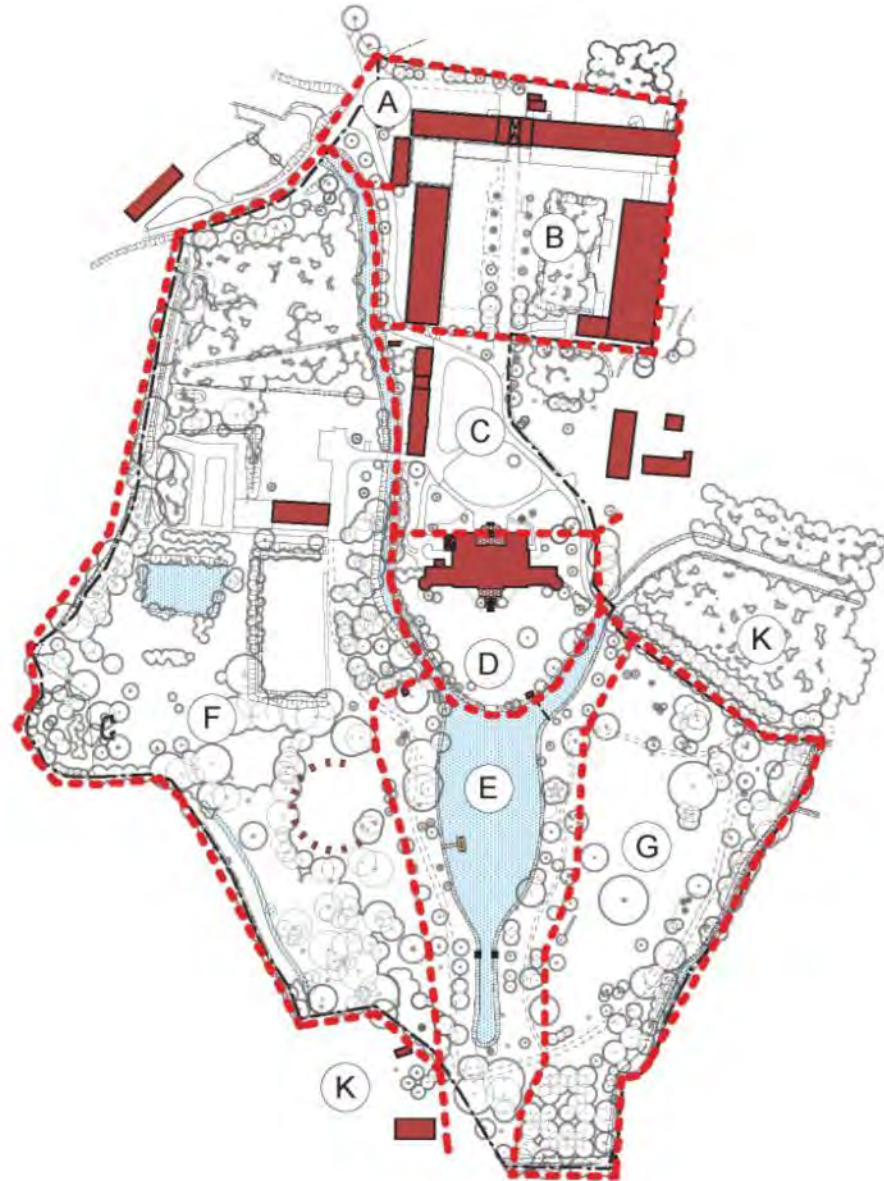
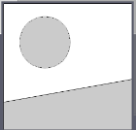
# „PARKPFLEGEWERK“ Leistungsumfang

## 5. Gartendenkmalpflegerische Zielplanung

**Leitbild definieren**

**Erhaltungs- und Entwicklungsziele formulieren**

**Zielplan (im Maßstab des Bestandsplanes)**



INDEX ANÄNDERUNG ÜBER DATUM

**HOLGER MUHS DIPL.-ING.**  
LandschaftsArchitekt



BÜRO FÜR LANDSCHAFTS- U/ FREIRÄUMPLANUNG  
KIMMEL 1 24217 SCHÖNBERG  
FON: 04394 4894 FAX: 04394 4871

PROJEKT  
**LANDESKULTURZENTRUM SALZAU**  
- PARKPFLEGEWERK -

AUFTRAGGEBER:  
GMSH - GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG  
BESTANDSMANAGEMENT  
24103 Kiel, Gartenstraße 6

BEZEICHNUNG:  
BESTAND TEILRÄUME

MASSTAB	ZEICHNER	DATUM	PLANNR.
1:2500	VDS	10.05.2007	05-34-15

L. 11.11.08



- LEGENDE**
- Baum Bestand
  - Baum Planung
  - Gehölzgruppe vorhanden
  - Gehölzgruppe geplant
  - Rasen / Wiese
  - Schotterrasen
  - Pflanzfläche
  - Gewässer
  - Gebäude
  - Brücke
  - befestigte Fläche
  - Grenze der LVSH-Liegenschaft
  - § Schutz gem. Landesnaturschutzgesetz

B ANLAGEZEICHNUNG VOR 11.11.  
 A Abänderung mit dem Landschaftsplan VOR 10.09.  
 DOKUMENTATION DER DENKMALPFLEGE (15.04.2017) VOR 10.09.  
 INDEX ANLAGEZEICHNUNG GEG. DATUM

**HOLGER MUHS DIPL.-ING.**  
 LandschaftsArchitekt

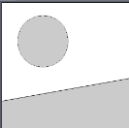
BUND FÜR LÄNDLICHE U. FREIZEITPLANUNG  
 KNOX 1 JACHT BOCHUMBERG  
 FORSTWIRTSCHAFTLICHE ANSTALT  
 KNOX 1 JACHT BOCHUMBERG  
 FORSTWIRTSCHAFTLICHE ANSTALT

PROJEKT  
**LANDESKULTURZENTRUM SALZAU**  
**- PARKPFLEGEWERK -**

AUFTRAGGEBER  
**GMSH - GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG**  
**BESTANDSMANAGEMENT**  
 24103 Kiel, Gartenstraße 6  
 BEZUGSDOKUMENT  
**ZIELPLAN**

MASSTAB 1:1000  
 ZEICHNER VDS  
 DATUM 08.03.2007  
 PLAN NR. 05-34-30





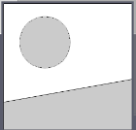
<b>LEGENDE MIT ANMERKUNGEN</b>	
1	WEGE
2	WEGE MIT ANMERKUNGEN
3	WEGE MIT ANMERKUNGEN
4	WEGE MIT ANMERKUNGEN
5	WEGE MIT ANMERKUNGEN
6	WEGE MIT ANMERKUNGEN
7	WEGE MIT ANMERKUNGEN
8	WEGE MIT ANMERKUNGEN
9	WEGE MIT ANMERKUNGEN
10	WEGE MIT ANMERKUNGEN
11	WEGE MIT ANMERKUNGEN
12	WEGE MIT ANMERKUNGEN
13	WEGE MIT ANMERKUNGEN
14	WEGE MIT ANMERKUNGEN
15	WEGE MIT ANMERKUNGEN
16	WEGE MIT ANMERKUNGEN
17	WEGE MIT ANMERKUNGEN
18	WEGE MIT ANMERKUNGEN
19	WEGE MIT ANMERKUNGEN
20	WEGE MIT ANMERKUNGEN
21	WEGE MIT ANMERKUNGEN
22	WEGE MIT ANMERKUNGEN
23	WEGE MIT ANMERKUNGEN
24	WEGE MIT ANMERKUNGEN
25	WEGE MIT ANMERKUNGEN
26	WEGE MIT ANMERKUNGEN
27	WEGE MIT ANMERKUNGEN
28	WEGE MIT ANMERKUNGEN
29	WEGE MIT ANMERKUNGEN
30	WEGE MIT ANMERKUNGEN
31	WEGE MIT ANMERKUNGEN
32	WEGE MIT ANMERKUNGEN
33	WEGE MIT ANMERKUNGEN
34	WEGE MIT ANMERKUNGEN
35	WEGE MIT ANMERKUNGEN
36	WEGE MIT ANMERKUNGEN
37	WEGE MIT ANMERKUNGEN
38	WEGE MIT ANMERKUNGEN
39	WEGE MIT ANMERKUNGEN
40	WEGE MIT ANMERKUNGEN
41	WEGE MIT ANMERKUNGEN
42	WEGE MIT ANMERKUNGEN
43	WEGE MIT ANMERKUNGEN
44	WEGE MIT ANMERKUNGEN
45	WEGE MIT ANMERKUNGEN
46	WEGE MIT ANMERKUNGEN
47	WEGE MIT ANMERKUNGEN
48	WEGE MIT ANMERKUNGEN
49	WEGE MIT ANMERKUNGEN
50	WEGE MIT ANMERKUNGEN
51	WEGE MIT ANMERKUNGEN
52	WEGE MIT ANMERKUNGEN
53	WEGE MIT ANMERKUNGEN
54	WEGE MIT ANMERKUNGEN
55	WEGE MIT ANMERKUNGEN
56	WEGE MIT ANMERKUNGEN
57	WEGE MIT ANMERKUNGEN
58	WEGE MIT ANMERKUNGEN
59	WEGE MIT ANMERKUNGEN
60	WEGE MIT ANMERKUNGEN
61	WEGE MIT ANMERKUNGEN
62	WEGE MIT ANMERKUNGEN
63	WEGE MIT ANMERKUNGEN
64	WEGE MIT ANMERKUNGEN
65	WEGE MIT ANMERKUNGEN
66	WEGE MIT ANMERKUNGEN
67	WEGE MIT ANMERKUNGEN
68	WEGE MIT ANMERKUNGEN
69	WEGE MIT ANMERKUNGEN
70	WEGE MIT ANMERKUNGEN
71	WEGE MIT ANMERKUNGEN
72	WEGE MIT ANMERKUNGEN
73	WEGE MIT ANMERKUNGEN
74	WEGE MIT ANMERKUNGEN
75	WEGE MIT ANMERKUNGEN
76	WEGE MIT ANMERKUNGEN
77	WEGE MIT ANMERKUNGEN
78	WEGE MIT ANMERKUNGEN
79	WEGE MIT ANMERKUNGEN
80	WEGE MIT ANMERKUNGEN
81	WEGE MIT ANMERKUNGEN
82	WEGE MIT ANMERKUNGEN
83	WEGE MIT ANMERKUNGEN
84	WEGE MIT ANMERKUNGEN
85	WEGE MIT ANMERKUNGEN
86	WEGE MIT ANMERKUNGEN
87	WEGE MIT ANMERKUNGEN
88	WEGE MIT ANMERKUNGEN
89	WEGE MIT ANMERKUNGEN
90	WEGE MIT ANMERKUNGEN
91	WEGE MIT ANMERKUNGEN
92	WEGE MIT ANMERKUNGEN
93	WEGE MIT ANMERKUNGEN
94	WEGE MIT ANMERKUNGEN
95	WEGE MIT ANMERKUNGEN
96	WEGE MIT ANMERKUNGEN
97	WEGE MIT ANMERKUNGEN
98	WEGE MIT ANMERKUNGEN
99	WEGE MIT ANMERKUNGEN
100	WEGE MIT ANMERKUNGEN

- BAUMVORHANDEN
- BAUMGEPLANT
- BAUMNÖTIG
- BESONNENREISE GEHÖRLOSSTAND
- OFFENE GRÜNLÄNDE (GEMÄSS WEISSER SCHLOSSKUNST)
- GELÄNDERSTÄRKE UMGEBEN
- GRASFLÄCHE
- WASSERLÄNDE
- MIT BEBOHRTE FLÄCHE
- ASPHALT
- BILDER
- HEIDE
- P SPIELPLATZ
- P PARKPLATZ
- Gebäude
- Bauwerk

**HOLGER MUHS DIPL.-ING.**  
 LandschaftsArchitekt  
 WERK FÜR LANDSCHAFTS- U. Pflanzengestaltung  
 2017 WEISSHAUS  
 Für Schlossgut Weissenhaus  
 2017 WEISSHAUS  
**PROJEKT:**  
**SCHLOSSGUT WEISSENHAUS**  
 Ein Ort zum Dasein  
 AUFTRAGGEBER:  
 Schloss Weissenhaus  
 Jan Henric Buttner  
 23756 Weissenhaus  
 BETRIEB:  
 Gartenbauverlagsgesellschaft und Betriebsplanerisches ENTWICKLUNGSKONZEPT  
 MESSSTAB: 1:1000  
 ZEICHEN: VCH  
 DATUM: 06-30-2018  
 PLAN NR.: 06-35-20 K



# „PARKPFLEGEWERK“ Leistungsumfang

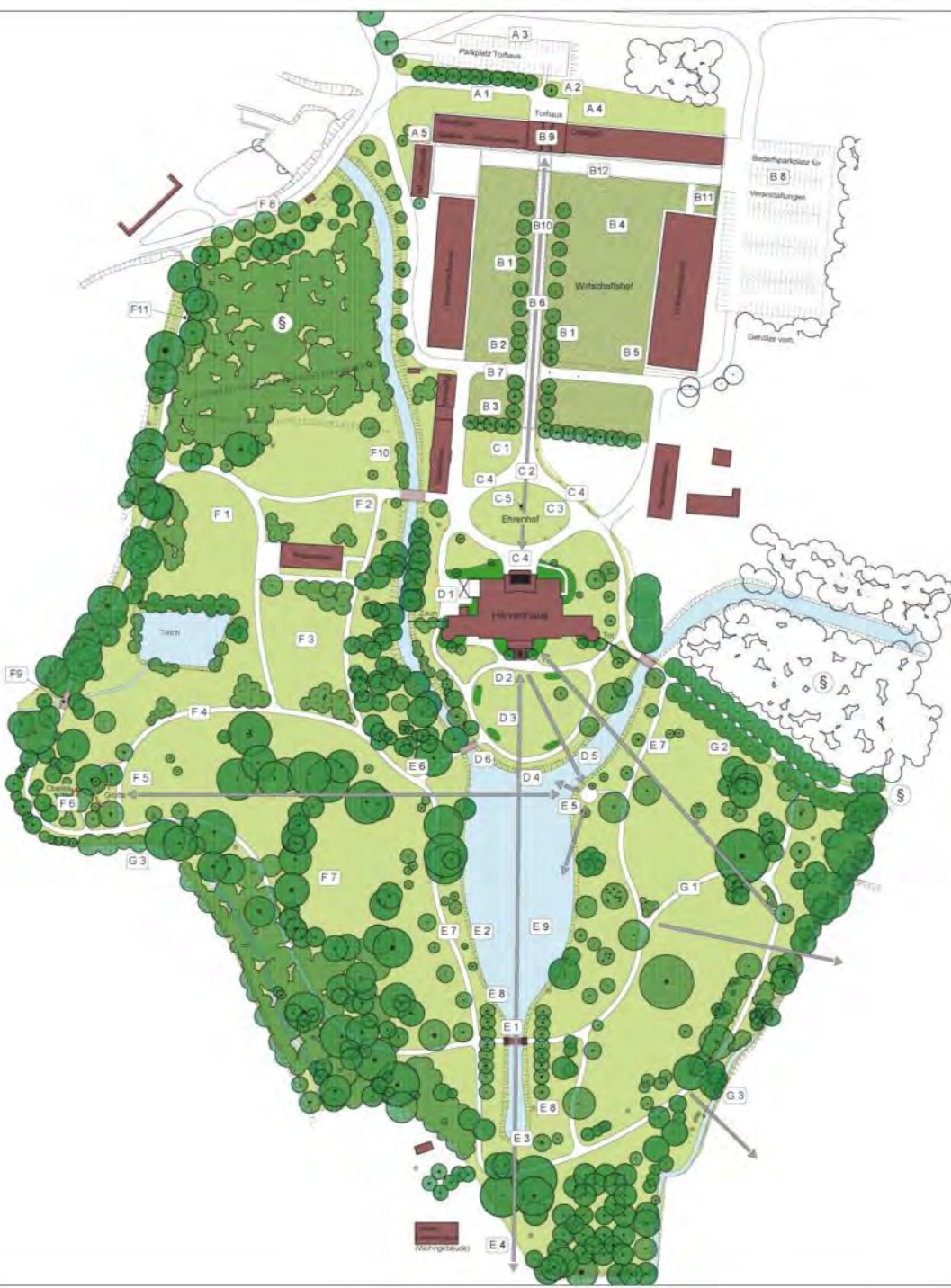
## 6. Objektbezogene Erhaltungs- und Restaurierungskonzepte

**Maßnahmenkatalog (kurz-, mittel-, langfristig)**

**Maßnahmenplan**

**Pflegeplan**

**Kostenschätzung**



**EINZELMASSNAHMEN**

**A Bereich südlich des Torhauses**

- A1 Darmspangeneigen verträgliche Baumgestaltung der Zufahrt unter Berücksichtigung der Nutzungsforderungen (für damit verbundenen Einzelmaßnahmen wurden bereits während der Sanierung des Torhaus-Westflügels umgesetzt)
- A2 Kontrolle der Baumreihe aus Linden im Hinblick auf Erhaltung- und Gesundheitszustand sowie die Erdbodenwerte der Versickerungseigenschaft
- A3 Errichtung eines Parkplatzes südlich der Länderrinne
- A4 Beseitigung der Holztümpel (Schuppen, Garage) und Kultivierung der Brachfläche nördlich des Torhaus-Ostflügels
- A5 Schließung des Durchgangs zwischen WC-Gebäude und Torhaus-Westflügel

**B Wirtschaftshof (Bauhof)**

- B1 Ergänzung der Hofallee
- B2 Beseitigung von zwei Linden, die zur Abgrenzung des Wirtschaftshofes an historisch nicht geeigneter Stelle gepflanzt wurden
- B3 Neupflanzung von Linden als raumbildende Reihe zwischen Wirtschaftshof und Ehrenhof. Zusätzlich Zaun als barockes Trennelement
- B4 Neugestaltung des Ostbereiches als Sichtbarrierefläche
- B5 Abbruch des Anbaus an der Hühnerscheune
- B6 Ausbau des Weges in der Hauptachse mit Felcaterpflaster und teilweiser Begrenzung aus Natursteinplatten
- B7 Neue Trasse für Zufahrt von Westen
- B8 Errichtung eines Betonparkplatzes östlich von Hühnerscheune und Torhaus
- B9 Beleuchtung innerhalb der Torhaus-Durchfahrt
- B10 Befestigung des Weges in der Hauptachse zwischen Torhaus und Erdweil Ehrenhof durch Installation von Mastelementen
- B11 Hecke und Zaun als Raumkante
- B12 Ausbau parallel zum Ostflügel als Asphaltbelag mit Oberflächenbehandlung

**C Ehrenhof**

- C1 Beseitigung der Fliegenmücken-Gruppe
- C2 Rückbau der „Verkehrswahl“ in der Hauptachse
- C3 Neugestaltung der Rondelle als Oval. Rodung des Baumes innerhalb des Steinswals
- C4 Einheitslicher Beleg der Wege aus Granitplatten
- C5 Restaurierung der Pflaster

**D Bereich des Herrenhauses**

- D1 Neugestaltung des Platzes vor dem Westflügel (Claustrierung) durch Umgestaltung der Vegetationsfläche west. des Herrenhauses
- D2 Wegsystem auf der Halbinsel in Anlehnung an die historische Gestaltung
- D3 Anlage von Schmucksteinen im Pflastergrundbereich (optional)
- D4 Raumung des Uferrand im Bereich der Hauptachse von Platanen, Platane, Gehölzplantagen; Entwicklung als Rasenböschung
- D5 Dienstliche des Stromversorgungsnetzes und der Leitungsführung
- D6 Neubau einer Brücke als Ersatz für vord. baufällige Brücke

**E Zentraler Gartenbereich**

- E1 Neubau einer (modernen) Bögenbrücke; Anbindung der Brücke an das Wegesystem
- E2 Umrüstung von Stab- und Hockstühlen im Weidauer des Gewässer
- E3 Beseitigung von Pfingstrosen und Baumumgestaltung in der Hauptachse nördlich der Länderrinne
- E4 Rodung von Baum- und Strauchaufwuchs südlich des alten Gartenterrassen (überwiegend außerhalb der LVSH-Liegenschaft)
- E5 Errichtung eines Sitzplatzes am nördlichen Ufer der Wasserfläche
- E6 Abbruch des Dahlgangsteils westlich der Halbinsel
- E7 Sanierung, Ergänzung und teilweise Veränderung des Weges zur Erschließung des zentralen Gartenbereiches
- E8 Ergänzung der bestehenden Länderrinnen bedeckt des „Kanals“ durch Nachpflanzung
- E9 Erhaltung der Wasserfächer-Erschließung

**F Westlicher Gartenbereich**

- F1 Rückbau des Parkplatzes westlich des Probierbaus einschließlich Planung des Erdbaus und Wiederherstellung als Gartenfläche
- F2 Rückbau der Verkehrsflächen nördlich des Probierbaus und Wiederherstellung als Gartenfläche
- F3 Rückbau des Fußbelags (z.B. Betonplatten) einschließlich der Erdbau- und Vegetationsarbeiten im Länderrinnen- und Wiederherstellung als Gartenfläche
- F4 Anlage eines Wegesystems zur Erschließung des westlichen Gartenbereiches einschließlich Sanierung des Weges
- F5 Wiederherstellung der Festengröße durch Wiederherstellung eingestürzter Teile und Sicherung des Mauerwerks
- F6 Beseitigung des Mächtigkeitsbauwerks zwischen Ost- und West-; Sanierung und Beseitigung des Obelisks; u. a. mit Wiederherstellung der verfallenen Insel
- F7 Beseitigung der „Algerbühl“ aus 12 Baumgassen
- F8 Findlingsstellung zur Unterdänkung der Pflanzplatz-Nutzung zwischen den Linden an der Straße

- F9 Wiederherstellung des Weges im Gelände nördlich der Trasse; Anlage eines Grabens zur Wasserabsetzung aus dem oberhalb liegenden angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen
  - F10 Bau eines Mähermähplatzes mit Eingrängung als Provisorium bis zum Rückbau der Weidauer- und Pflanzflächen
  - F11 Sanierung der Zufahrt in den westlichen Gartenbereich
- G Östlicher Gartenbereich**
- G1 Sanierung und Ergänzung des Wegesystems in Anlehnung an die natürliche Pfandenstellung zur Erschließung der östlichen Gartenräume
  - G2 Beseitigung des zusätzlichen Holz-Zaunes als verbindlicher Abschluss des Gartens
  - G3 Keine weitere Unterhaltung des Grenzzaunes; Demontage bei Baufälligkeit

**LEGENDE**

- Allees, Baumreihe
- Ergänzung bei Abgang von Einzelbäumen, Freischneiden des Lichtraumprofils
- Baum Bestand
- Erhaltung, bei Verlust von Altbäumen Ersatz durch Neupflanzung
- Baum Planung
- Gehölzgruppe / Wald vorhanden
- Gehölzgruppe / Wald geplant
- Rasen / Wiese / sonst. Vegetationsfläche
- Schotterrasen
- Pflanzfläche intensiv
- Gewässer
- Gebäude
- Brücke
- befestigte Fläche
- Sichtachse und Ausblick herstellen / erhalten
- Grenze der LVSH-Liegenschaft
- Schutz gem. Landesnaturschutzgesetz

#	Abwärtung	VDS	11.10.07
#	Abwärtung im Rahmen Landesamt für Denkmalpflege (19.04.2007)	VDS	10.09.07
HOE	ÄNDERUNG	BEZ	DAKTUM

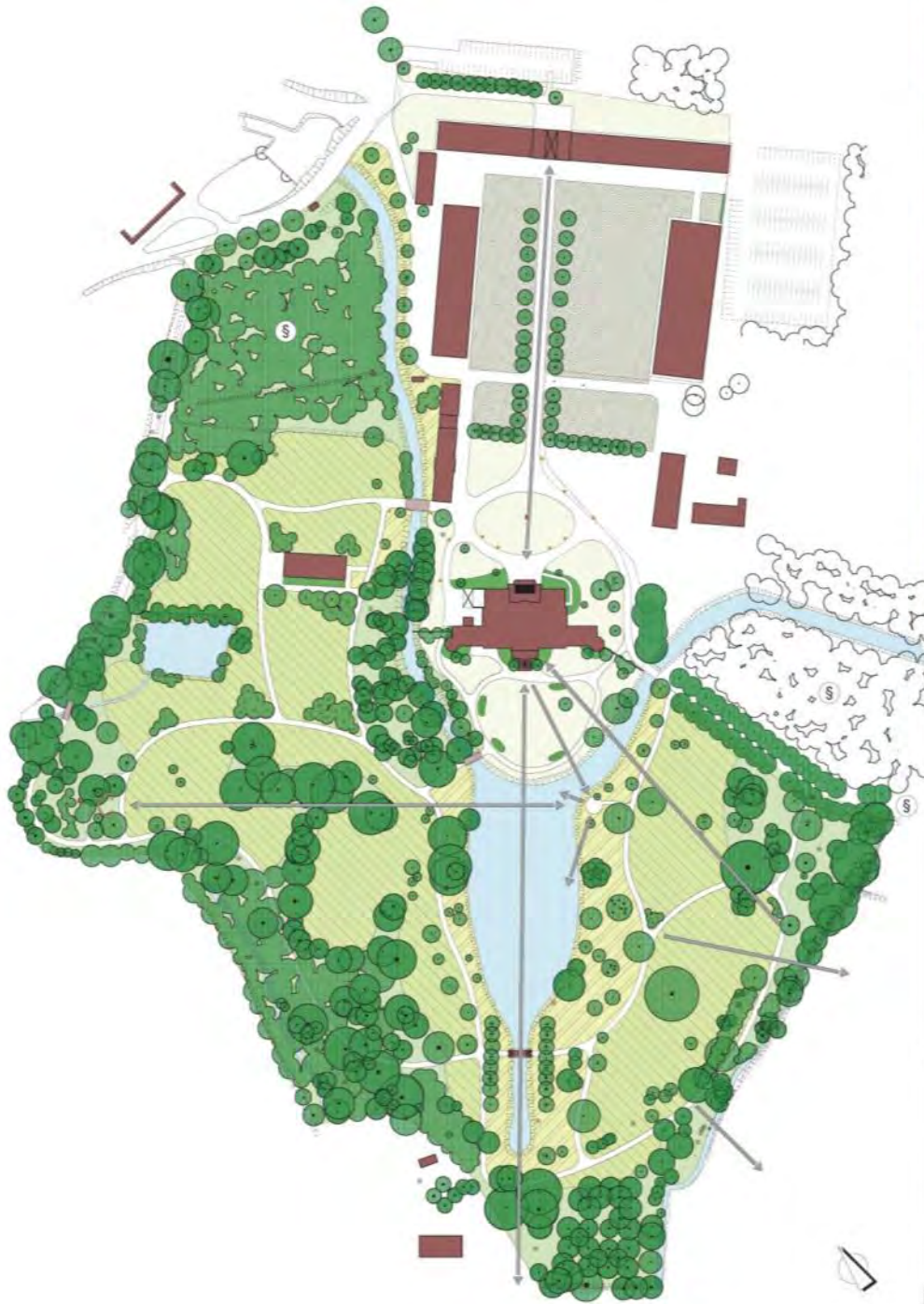
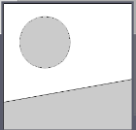
**HOLGER MUHS DIPL.-ING.**  
Landschaftsarchitekt

BÜRO FÜR LANDSCHAFTS- U. STADTBAUPLANUNG  
KRIEGL 1 30175 CH-04870  
FON 04344 4884 FAX 04344 4871

PROJEKT  
**LANDESKULTURZENTRUM SALZAU**  
- PARKPFLEGEWERK -

AUFTRAGGEBER  
**GMGH - GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG**  
BESTANDSMANAGEMENT  
24103 Kiel, Gartenstraße 6  
80250 HAMBURG  
**MASSNAHMENPLAN**

MASSSTAB	ZEICHEN	DAKTUM	PLAN NR.
1:1000	VDS	03.04.2007	05-34-31 B



- LEGENDE**
- Baum Bestand
  - Alleebäume
  - Baum Planung
  - Grenze der LVSH-Landgesellschaft
  - Schutz gem. Landesnaturschutzgesetz
- Pflegemaßnahmen**
- Gehölzgruppe / Wald  
Pflegegriffe: 1. S. eines  
Pflanzmaßes
  - Gehölz- Strauchgruppen  
turnusmäßiges Auf-den-Stock-setzen  
ca. alle 10-15 Jahre
  - Pflanzfläche  
Entfernung von Wildwuchs/  
Schnittmaßnahmen zur Verjüngung
  - Beete mit Wechselbepflanzung
  - Rasen, Mähd ca. 2-wöchentlich  
Entfernung von Laub  
Kein Einsatz von Herbiziden
  - Schotterrasen  
Mähd nach Erfordernis  
sonst wie Rasen
  - Parkrasen, Schnitt 5-6 mal jährlich  
erster Schnitt im Mai,  
Säuberungsschnitt im Oktober  
keine Düngung, kein Herbizideinsatz  
Pflege Uferböschung wie Parkrasen
  - Parkwiese z. T. mit Stängelanzucht  
Mähd bis zu dreimal jährlich, Aufnahme  
und Abfuhr des Schnittgutes,  
keine Düngung, kein Herbizideinsatz  
Säuberungsschnitt im Oktober
  - Gewässer
  - Gartenwege  
kräftiger halten, Ausbesserung der  
Deckenschicht, Entfernung von Laub,  
Rückschnitt von erwachsenden Gehölzen
  - sonstige befestigte Flächen  
regelmäßige Kontrolle und  
bei Bedarf Säuberung
  - Sichtachsen und Ausblicke  
beibehalten / sichern durch regelmäß.  
Rückschnitt / Entfernen von Gehölzen

4. Skizzen  
HOCH. ANZEIGUNG. VOR. 11.10.  
SEK. OKTUBER.

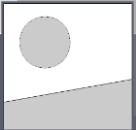
**HOLGER MUHS DIPL.-ING.**  
LandschaftsArchitekt

BÜRO FÜR LANSCHAFTS- U. FREIZEITPLANUNG  
ING. L. 1. 2017 (SCHÜSSER)  
KOL. 0034 409. FAX. 0034 401.

PROJEKT:  
**LANDESKULTURZENTRUM SALZAU  
- PARKPFLEGEWERK -**

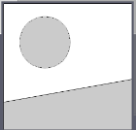
AUFTRAGGEBER:  
**GMISH - GEBÄUDEBEWIRTSCHAFTUNG  
BESTANDSMANAGEMENT**  
24103 Kiel, Gartenstraße 6

BEZUGSDOKUMENT:  
**PFLEGEPLAN**

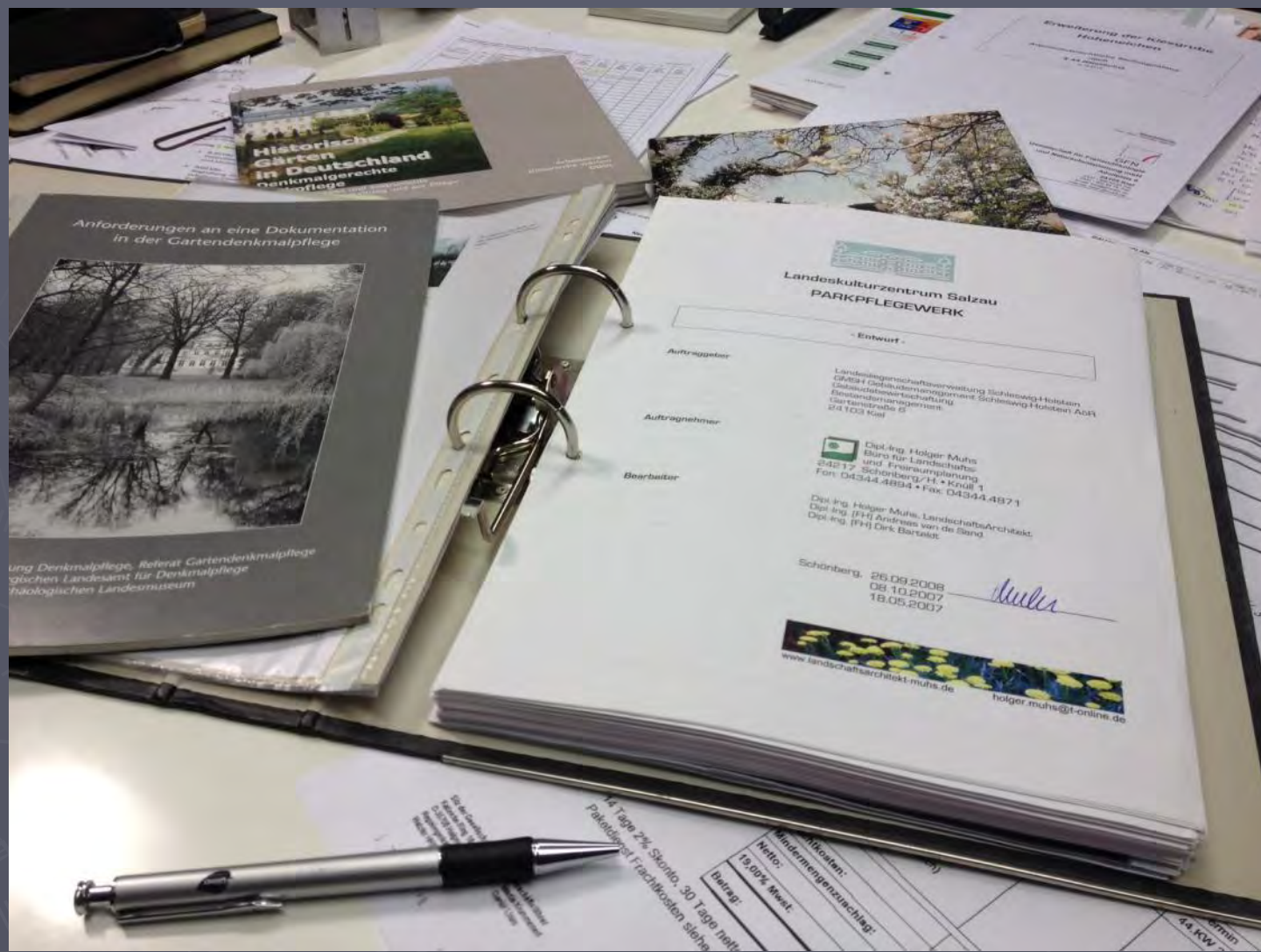
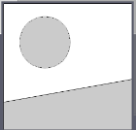


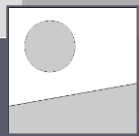
Bearbeiter der Leistungen:

- besonderes Fachwissen in der Geschichte der Gartenkunst
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Gartendenkmalpflege



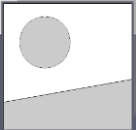
Zeitraumen der Bearbeitung:  
wenigstens einen Vegetationszyklus beobachten!





Öffentlichkeitsarbeit  
Vortrag im Gartensaal Herrenhaus Borstel





**Zuwendung aus Mitteln der EU nach dem Zukunftsprogramm Ländlicher Raum  
(ZPLR)**

## **Änderungsbescheid**

**Zweckbestimmung: Landschaftsgarten**

**1. BA: Denkmalgerechte Neugestaltung des Entrees / des Ehrenhofes sowie des unmittelbaren Umfeldes des Herrenhauses sowie**

**2. BA: Neugestaltung des Parks westlich des Herrenhauses**

**Titel: 1317.03.88305, ZPLR Maßnahme: 413/1 i. V. m. 323/1, Haushaltsjahr 2010**

---

Dienstgebäude Meesenring 9, 23566 Lübeck | Telefon 0451 885-0 | Telefax 0451 885-270 |

Sie erreichen uns: Mo. - Do. 8:45-15:15, Fr. 8:45 – 13:00 und nach Vereinbarung

[luebeck.poststelle@llur.landsh.de](mailto:luebeck.poststelle@llur.landsh.de) | E-Mail-Adressen: Kein Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente

Zahlungsverkehr über: Finanzverwaltungsamt S-H, Kto.Nr.: 21001508 bei der Deutschen Bundesbank Kiel, BLZ 210 000 00 |

BIC/SWIFT-Code: MARCDEF1210 | IBAN: DE37210000000021001508

**Akquisition von Fördermitteln  
auf der Grundlage der Ziel- und Maßnahmenplanung des Parkpflegewerkes**

**Genehmigung gem. § 5 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz (DSchG)**

**in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 DSchG**

**Gemeinde – Park des Herrenhauses : gartendenkmalpflegerische Maßnahmen südlich des Herrenhauses lt. Planung Mu 08-37**

Antragsschreiben des Herrn Dipl.-Ing. Holger Muhs vom 26.01.2008

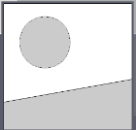
Sehr geehrte Frau

die von der Antragstellung betroffenen Anlagen sind eine historische Gartenanlage gemäß § 5 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz des Landes Schleswig-Holstein (DSchG SH). Daher ist ihre Veränderung nur dann zulässig, wenn die zuständige Denkmalschutzbehörde eine Ausnahme zulässt. Die in der oben genannten Planung vorgesehenen Maßnahmen dienen einer denkmalgerechten Präsentation des Gutsparks. Daher sind sie von hier aus nicht nur zulässig, sondern vielmehr lebhaft zu begrüßen. Aus denkmalpflegerischer Sicht ist es überaus erfreulich, dass der zum Herrenhaus gehörige Park auf einer qualitätvollen Basis nach und nach wieder denkmalgerecht in Szene gesetzt werden soll.

**Hiermit erteile ich den beantragten Maßnahmen eine Genehmigung nach § 5 Abs. 2 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 DSchG SH.**

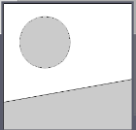
Entsprechend Ihrer Bitte hatte ich die Planung auch der unteren Naturschutzbehörde hier im Hause zur Prüfung vorgelegt. Herr S hat mir daraufhin mitgeteilt, dass es sich bei diesem Vorhaben nicht um einen Eingriff im Sinne des Landesnaturschutzgesetzes (LnatSchG) handelt. Damit bestehen seitens der zuständigen UNB keine Bedenken gegen die in Ihrer Antragstellung vorgesehenen gartendenkmalpflegerischen Maßnahmen.

Für die Durchführung Ihres Vorhabens wünsche ich Ihnen gutes Gelingen und stehe Ihnen bei denkmalrelevanten Fragestellungen gerne zur Verfügung.



# Gut Roest (Kappeln)





Landschaftsarchitekt Holger Muhs erklärt den Gästen zur Eröffnung des Landschaftsgartens die Restaurierungsmaßnahmen.

Fotos: Materne

# Hereinspaziert: Der Gutspark Borstel ist neu eröffnet

350 000 Euro kostete der Umbau von Ehrenhof und dem ersten Teil der Gartenanlage.

Von Nadine Materne

**Borstel** – Ein Großteil der 300 Gutsparkanlagen in Schleswig-Holstein könne als verloren angesehen werden, sagt Dr. Margita Meyer vom Landesamt für Denkmalpflege. Sanierung und Pflege sei für viele Besitzer viel zu teuer. Auch in Borstel wurde die Sanierung der Parkanlage rund um das Herrenhaus lange verschoben – aus Kostengründen. Doch gestern konnte der erste Teil des sanierten Gutspark eröffnet werden.

„Sie alle stehen auf 300 Jahre altem Kopfsteinpflaster“, machte Prof. Dr. Ulrich Schäuble, geschäftsführender Direktor des Forschungszentrums Borstel, seine Gäste im Ehrenhof vor dem Gutshaus aufmerksam. „Es wurde aus Mecklenburg geholt.“ Es sieht aber aus als würde es schon immer hier liegen. Doch Veranstaltungskordinatorin Ulrike Schroer kann sich noch genau erinnern, wie das Entrée noch vor einem Jahr ausgesehen hat. „Das hier war alles aus bröckeligem Asphalt, der Eingang war ge-



Vor der barocken Allee endet der restaurierte Teil der Anlage.

säumt von vielen unterschiedlichen Lampenmodellen, die stilistisch nicht zusammenpassten.“ Davon ist nichts mehr zu sehen. Die Beleuchtung ist neu, das Oval frisch angelegt, die barocken Linden in Form geschnitten. Noch müssen die Gäste die Kastenform der

## Freizeit und Forschung

**Das Forschungszentrum Borstel** ist durch seine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet der Lungen- und Bronchialerkrankung bekannt. Mit dem 2007 restaurierten Herrenhaus und der nun eingeweihten historischen Parkanlage soll es auch touristisch an Bedeutung gewinnen. Die Anlage, die den Charakter von 1838 wiedererhalten soll, gilt als Gartenkulturgut, das so kaum noch zu sehen ist – geschweige denn öffentlich zugänglich. In Borstel sind Besucher, die die Anlage respektieren, ausdrücklich gern gesehen. In Zukunft soll es auch möglich sein, Bänke über Patenschaften am Lieblingsplatz im Park aufzustellen.

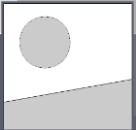
Kronen allerdings noch erahnen.

Auch die Gartenanlage hinter dem Gutshaus wurde herausgeputzt. Lange schon wurde sie zwar genutzt, doch der historische Wert blieb verborgen, bis sich Landschaftsarchitekt Holger Muhs der Sache angenommen hat. Teile des

ursprünglich englischen Landschaftsgartens waren zugewachsen, die meisten Wege gar nicht mehr erkennbar. Im Zuge der Restaurierung wurden Sichtachsen freigelegt, alte Solitäräume und wertvolle Baumgruppen freigeschnitten, Wege angelegt. Teilweise wurden neue Bäume angepflanzt für die es Belege auf alten Luftaufnahmen gab.

Fast 350 000 Euro hat die Restaurierung bisher gekostet. Etwa die Hälfte wurden aus EU-Mitteln über die Aktivregion Alsterland bezahlt, der Rest ist durch Spenden und das Forschungszentrum finanziert worden. Und noch ist die acht Hektar große Parkanlage nicht vollendet. „Wir haben jetzt etwa ein Drittel fertig“, sagt Muhs, der zufrieden ist mit dem ersten Schritt. „Aber es muss weitergehen“, sagt er. Das ist offensichtlich. Als ob ein Zeichen gesetzt werden sollte, hört der neu angelegte Weg noch vor dem Eingang zur alten barocken Allee aus dem 19. Jahrhundert auf. Und der Spaziergänger fragt sich: Soll es das gewesen sein?

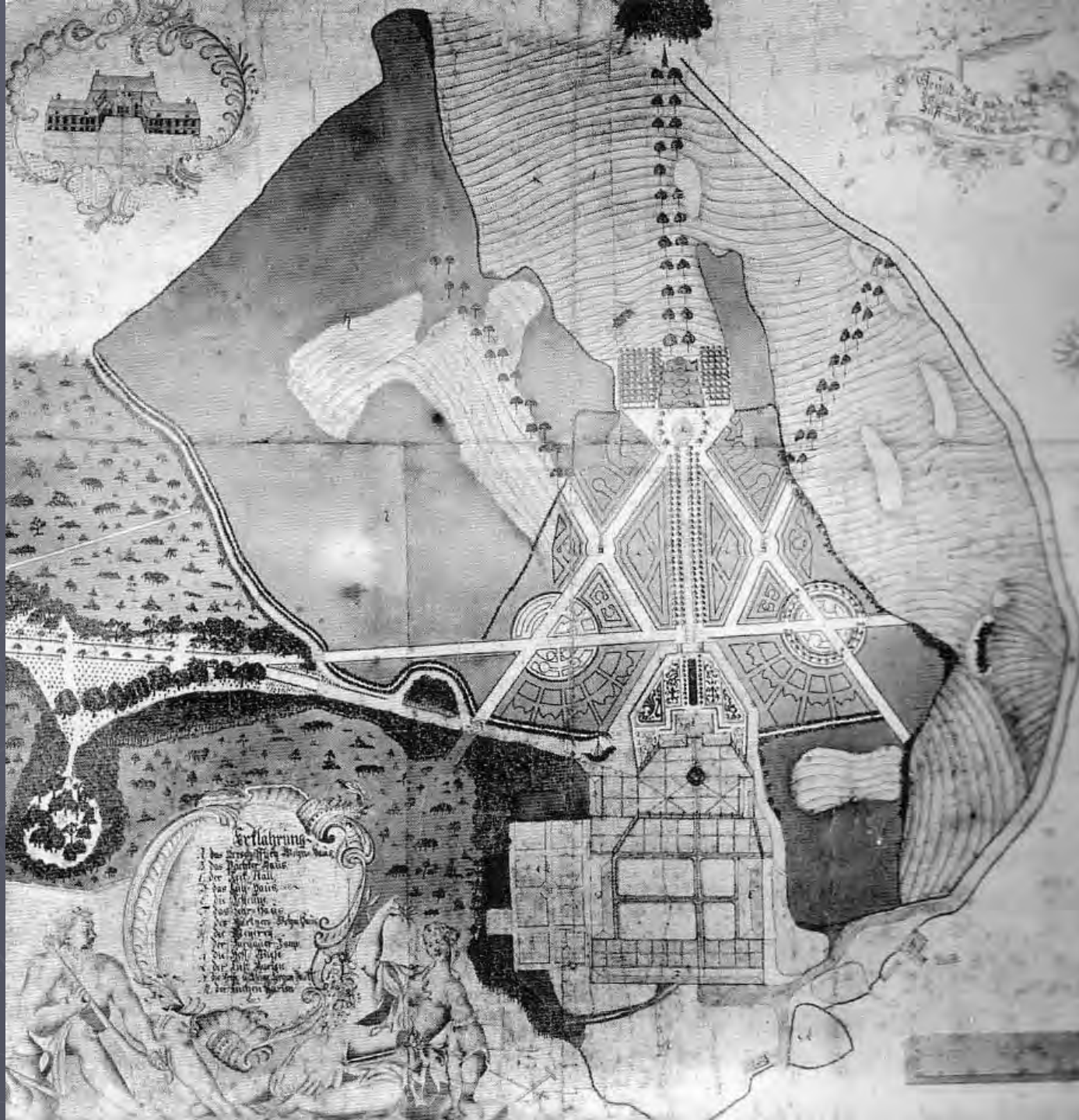
Folgt nach dem ersten Teil auch der zweite Bauabschnitt?



## Berichtigung einer Denkmalbucheintragung:

„...teile Ihnen mit, dass wir die Angaben im Denkmalbuch berichtigt haben. Gemäß dem Gartengutachten waren die östlichen Flurstücke nie Bestandteil des Gartens, sie sind deshalb nicht mehr grün dargestellt.“

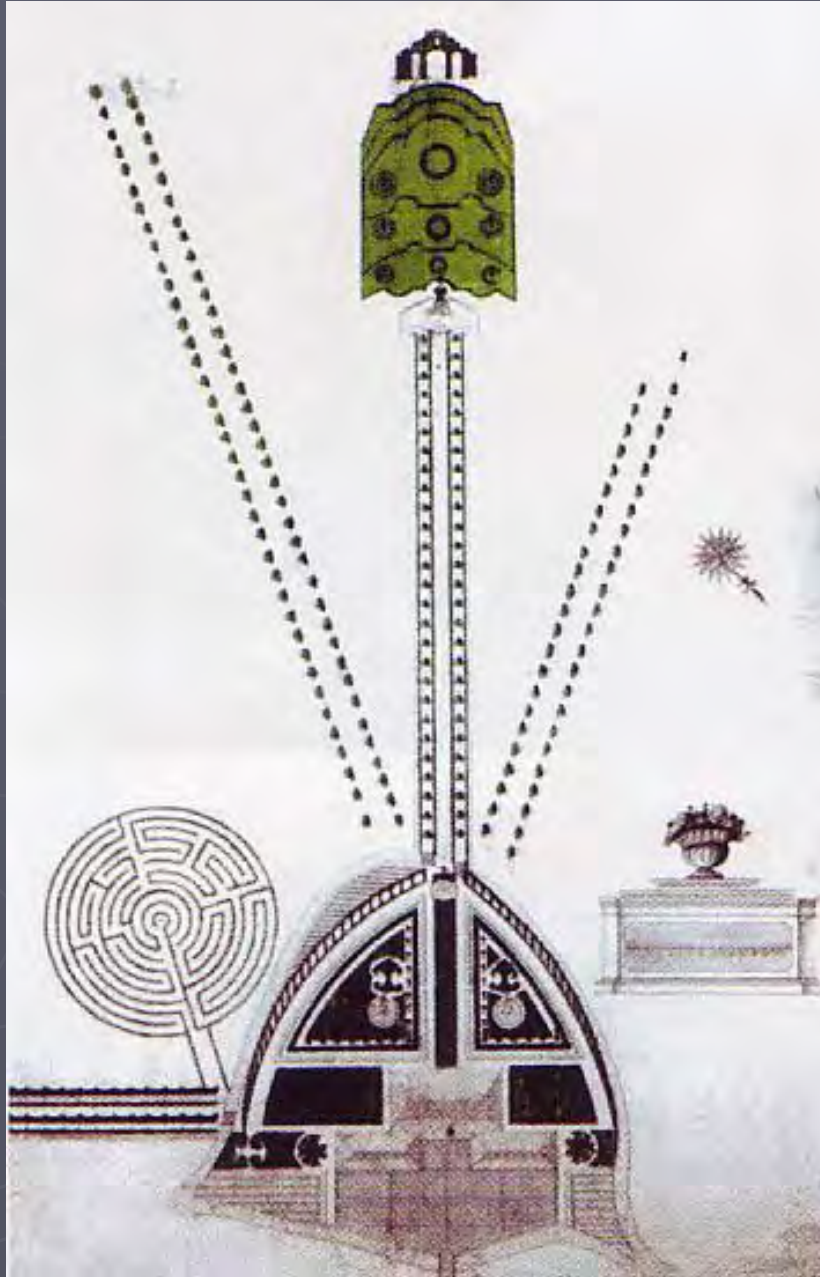




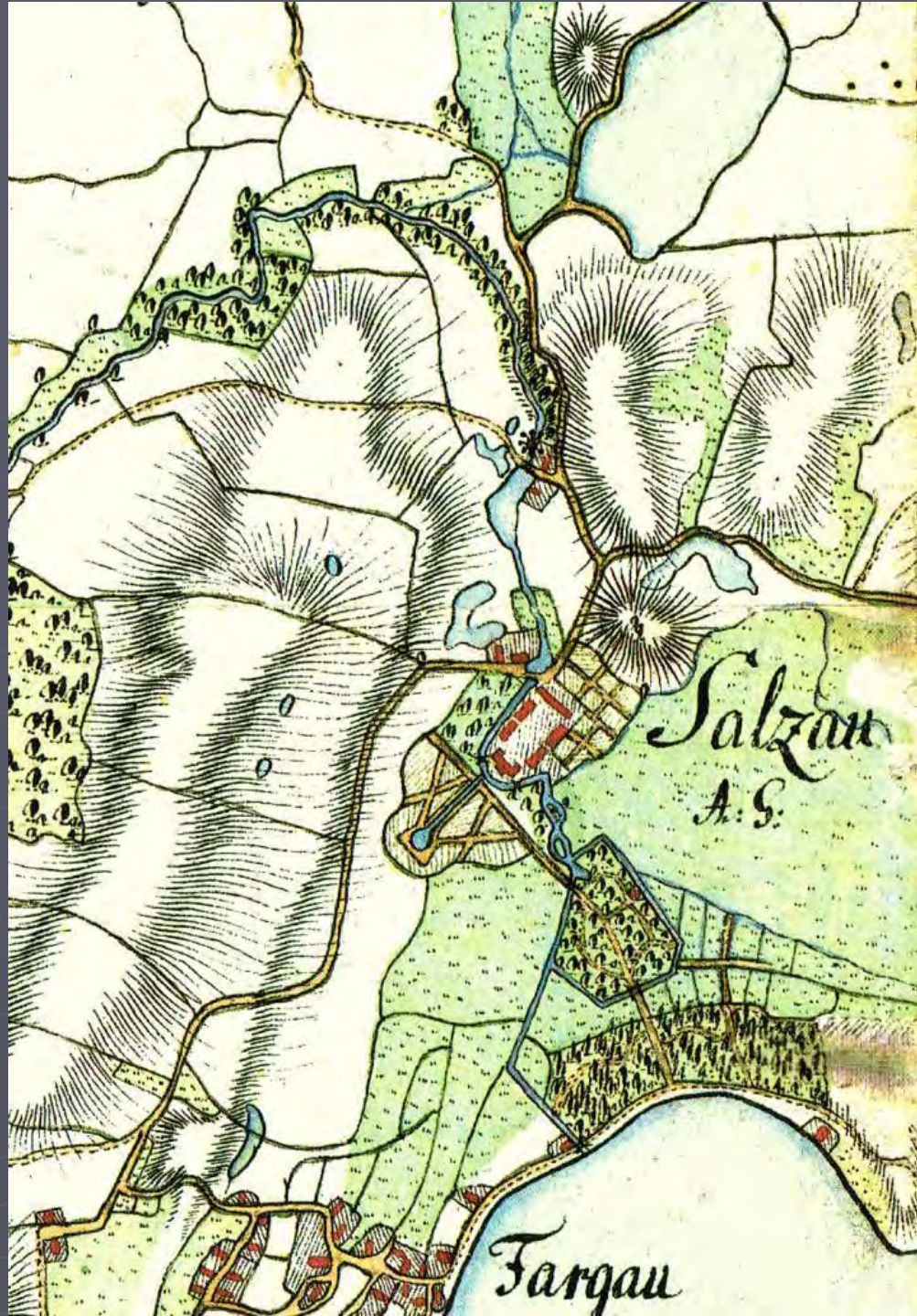
Verklärung

- 1. der Kirchhof
- 2. das Richter Haus
- 3. der Hof
- 4. das alte Haus
- 5. die Kirche
- 6. das alte Haus
- 7. der Hof
- 8. der Hof
- 9. der Hof
- 10. der Hof
- 11. der Hof
- 12. der Hof
- 13. der Hof
- 14. der Hof
- 15. der Hof
- 16. der Hof
- 17. der Hof
- 18. der Hof
- 19. der Hof
- 20. der Hof

Salzau  
1750

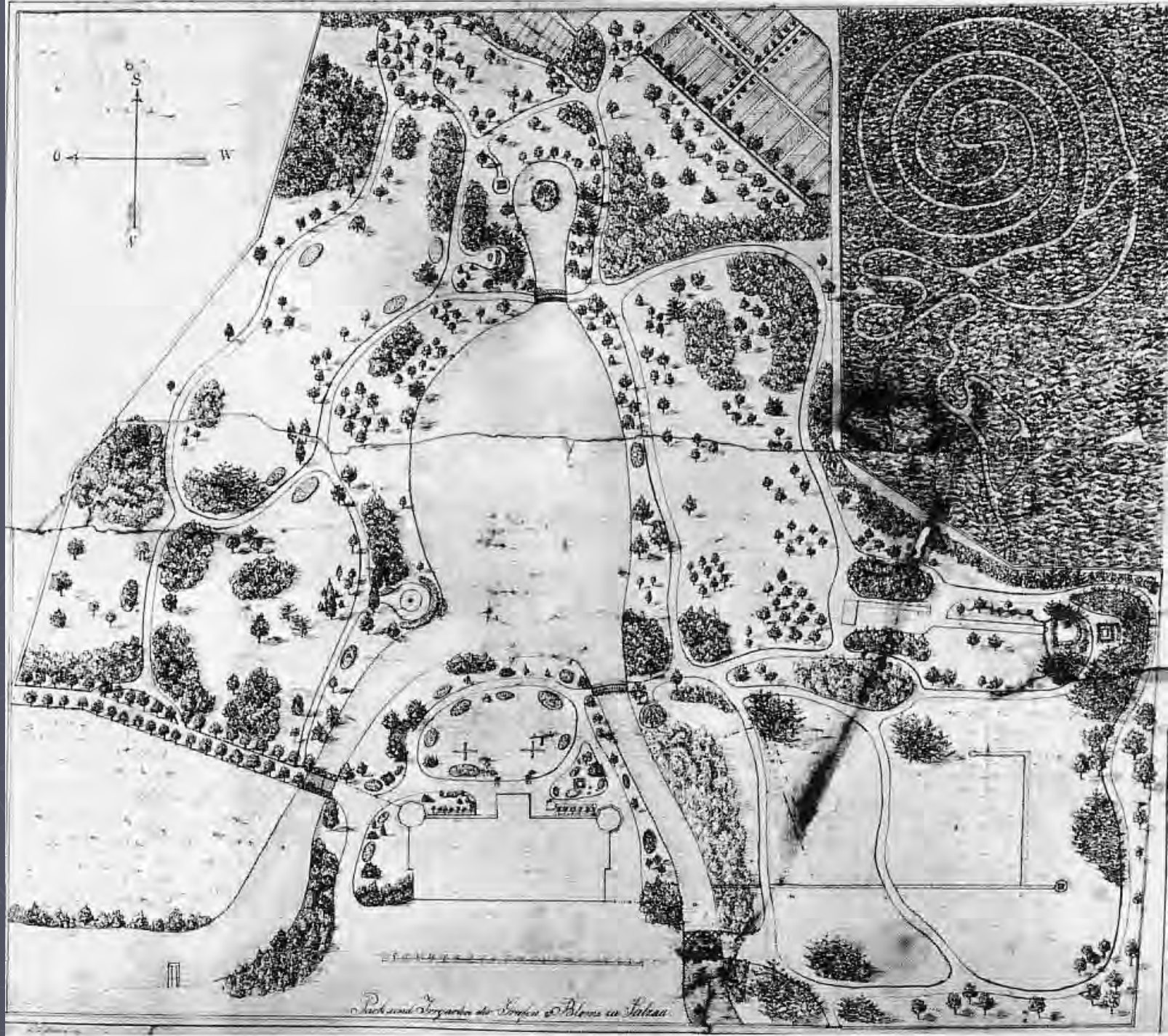


1760



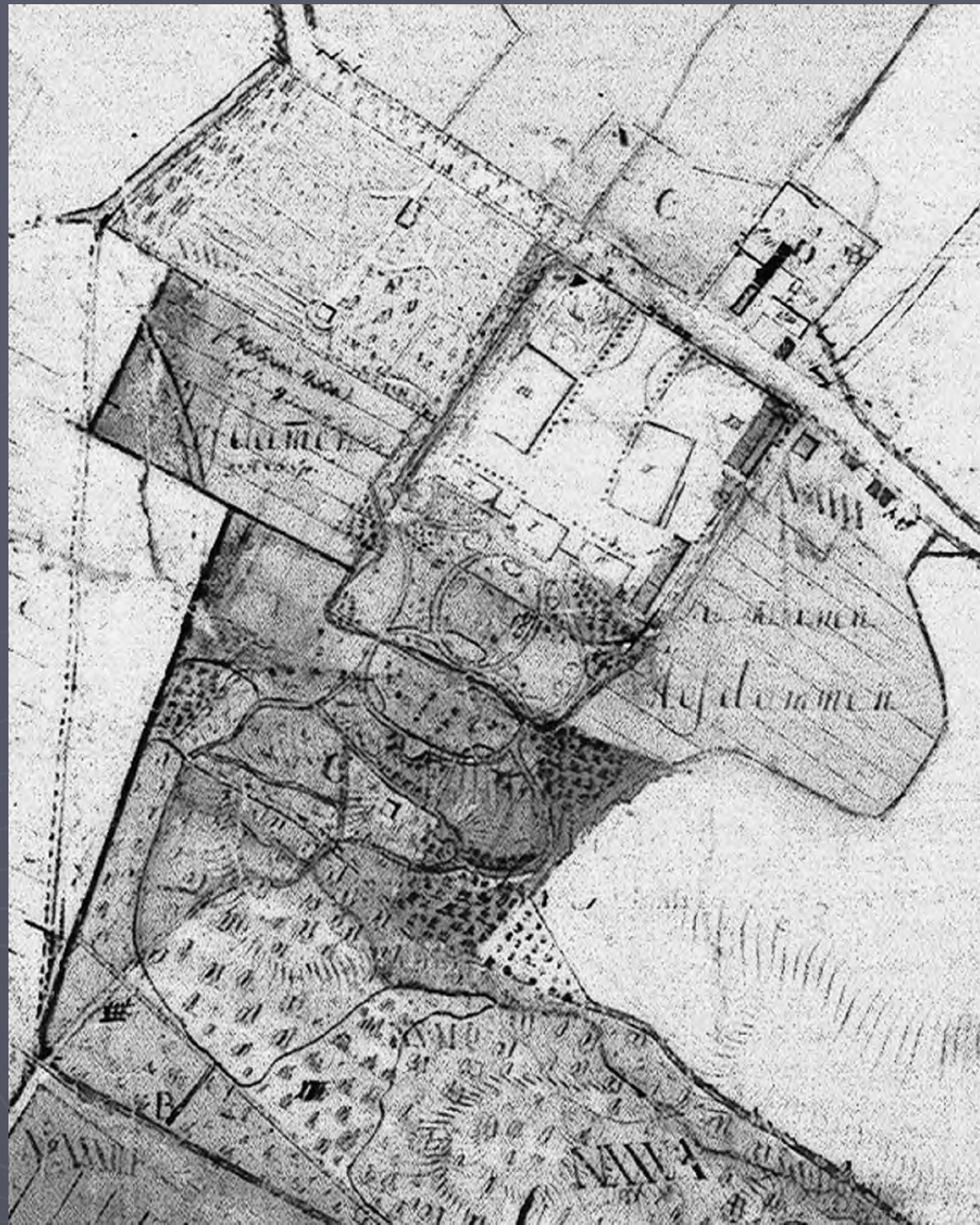
1789-96





SALZAU 1867

*Park und Vergnügung der Sinesen & Persen in Salzaa*



Nütschau  
1806



Nütschau um 1922

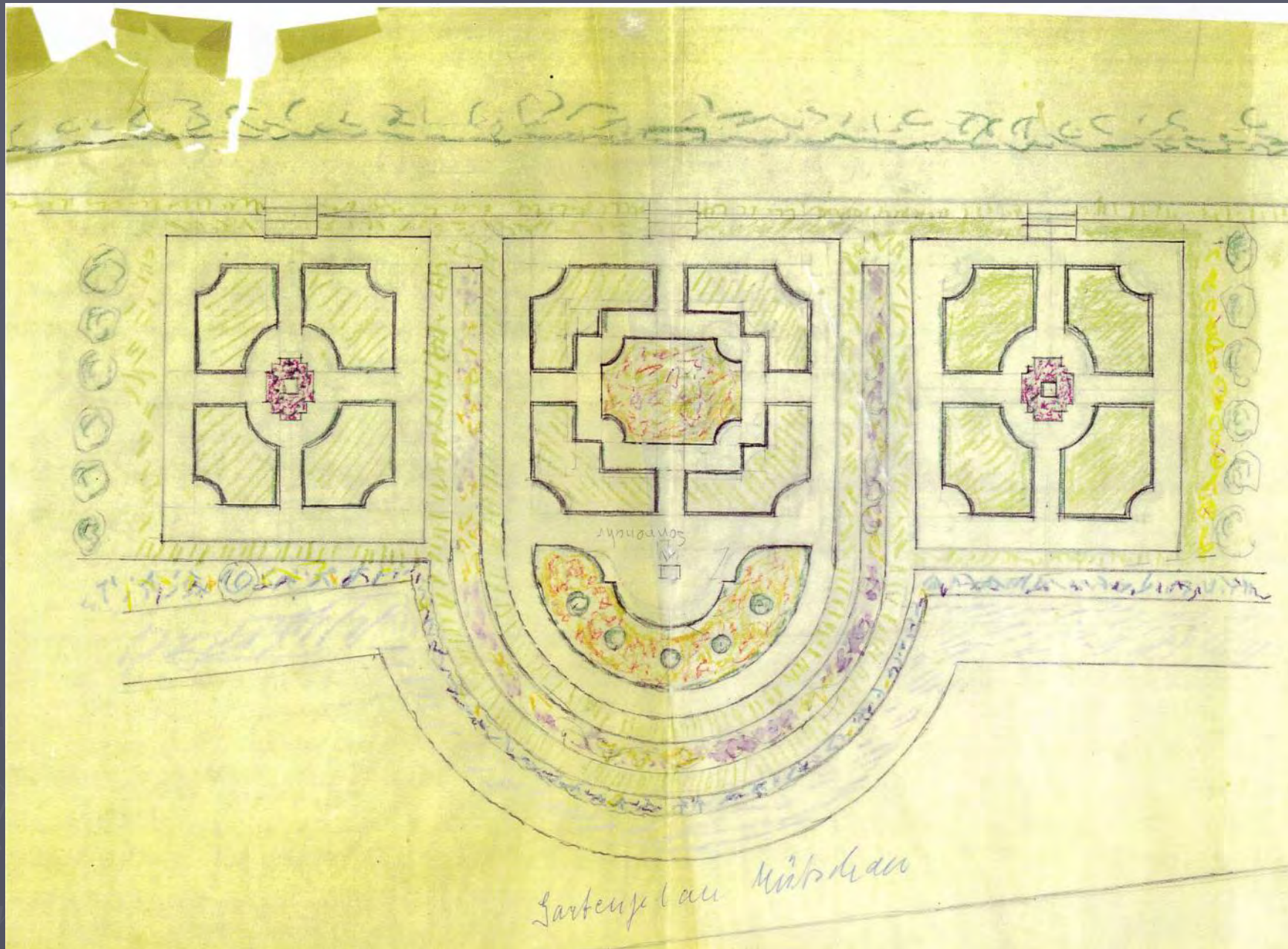








Nütschau, um 1930



Gartenplan Nütschau

Gartenplan Nütschau, Zeichnung, um 1926 (vermutl. Wolf Stubbe)



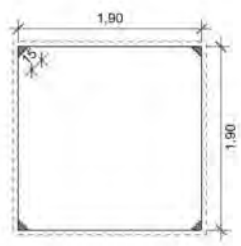


Foto: Muhs 2002

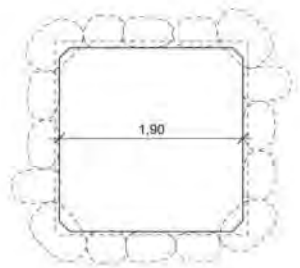




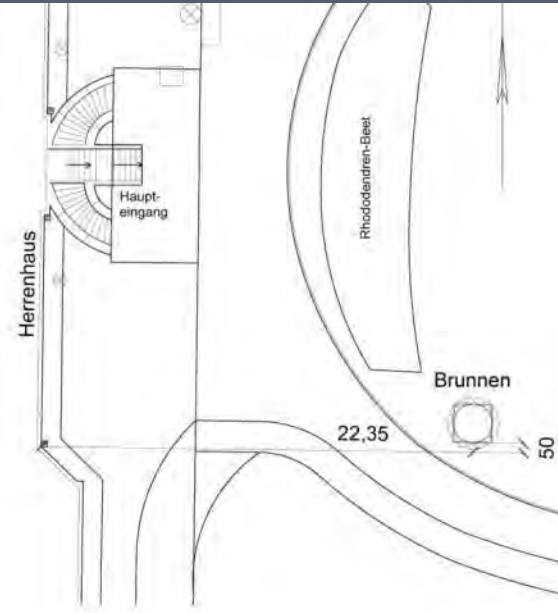
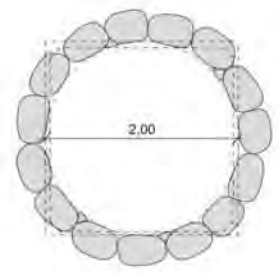
**SCHNITT A-A'**  
(Holzbohlen, unten)



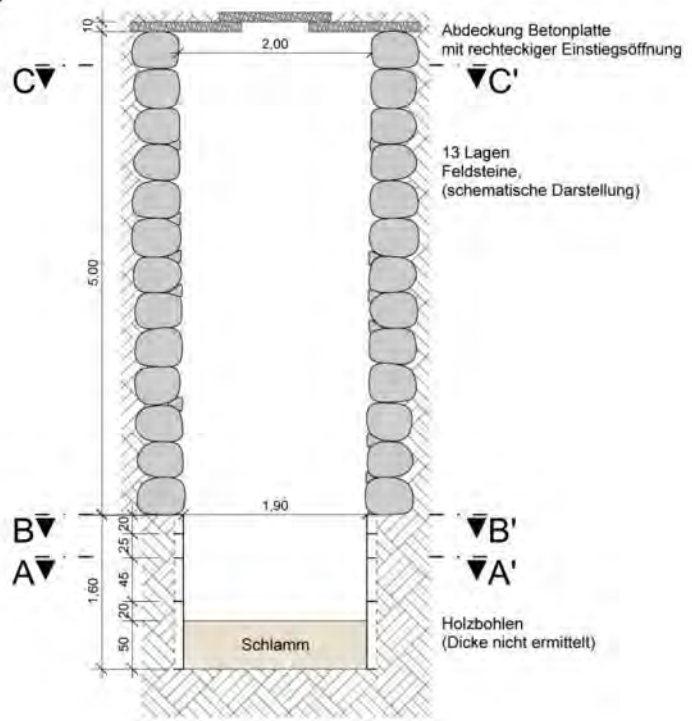
**SCHNITT B-B'**  
(1. und 2. Findlingslage)



**SCHNITT C-C'**  
(Findlinge, oben)



**SCHNITT M 1:50**



INDEX    ÄNDERUNG    GEZ. DATUM

**HOLGER MUHS DIPL.-ING.**  
LandschaftsArchitekt



BÜRO FÜR LANDSCHAFTS- U. FREIRAUMPLANUNG  
KNÜLL 1    24217 SCHÖNBERG  
FON: 04344.4894    FAX: 04344.4871

PROJEKT:  
**FORSCHUNGSZENTRUM BORSTEL  
ENTREE/EHRENHOF  
UMFELD HERRENHAUS**

AUFTRAGGEBER:  
**KREIS SEGEBERG - DIE LANDRÄTIN  
HAMBURGER STR. 30  
23795 BAD SEGEBERG**

BEZEICHNUNG:  
**BESTAND BRUNNEN**

MASSTAB    ZEICHEN    DATUM    PLAN. NR.  
UB    24.08.2011    07-24-19

59.6.11\_07-24\_UB.vwx





„Der Weg führt hinunter vom Schloss zur Wasserallee und zum Schlosspark mit prächtigem alten Baumbestand und sehr reizvollen Durchblicken auf den See und das Schloss.“

Neugebauer, W.: Schönes Holstein, Lübeck 1959, S. 306





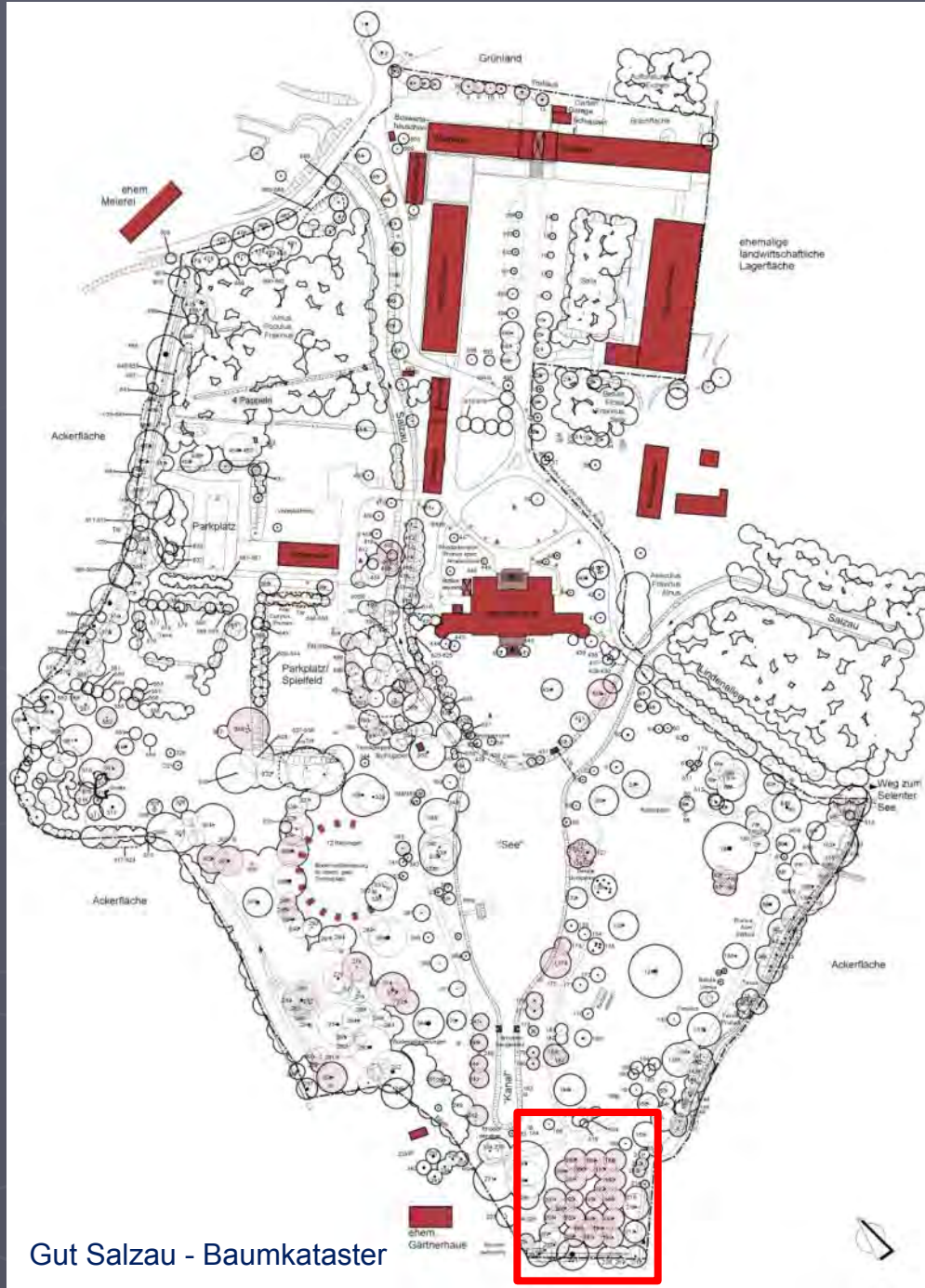






## Garten und Landschaft:

- Ausblicke sind wichtige Gestaltungselemente
- die Landschaft wird in den Garten „hineingezogen“
- kontinuierliche Pflege zur Erhaltung der Sichten

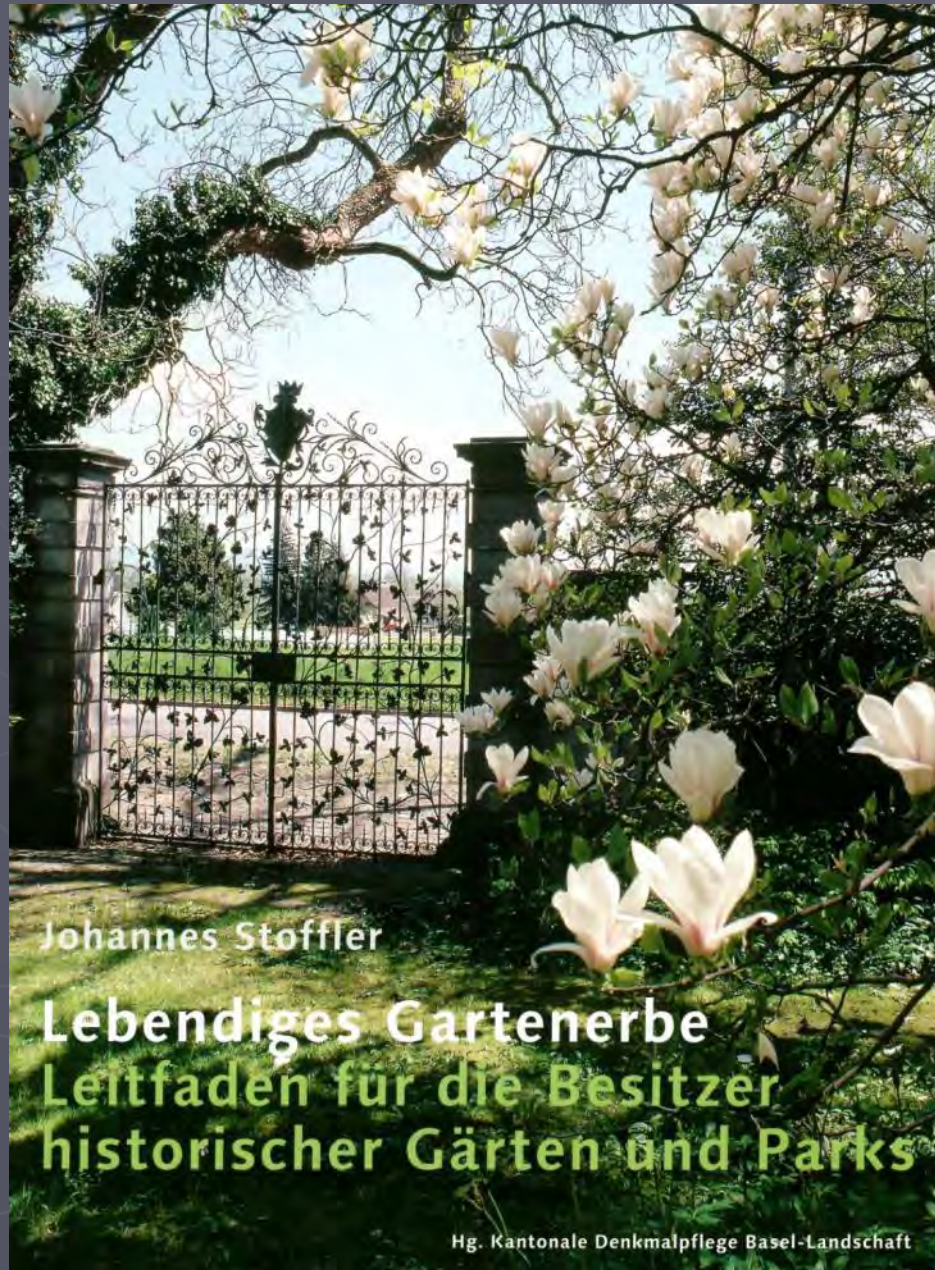


Gut Salzau - Baumkataster

„... Weise gehen  
in den Garten“

Foto: Muhs 2009





Johannes Stoffler

**Lebendiges Gartenerbe**  
**Leitfaden für die Besitzer**  
**historischer Gärten und Parks**

Hg. Kantonale Denkmalpflege Basel-Landschaft